

# **Findbuch OTTO RITSCHL Vorlesungen 1885 – 1932/33**

Bearbeitet von Monica Klaus  
Bonn 2004

## Einleitung

### Arbeitsweise Ritschls:

Die ältesten Vorlesungsmanuskripte zeigen eine sorgfältige Schrift, einen breiten Rand (Faltlinie in der Mitte) und einseitige Beschriftung der Blätter. Die Notizen am Rand, offensichtlich zu den später gehaltenen Vorlesungen, enthalten auch teilweise später ergänzte Literaturangaben.

Einteilung der Vorlesung in Kapitel- u. §§-Überschriften, bei späteren Vorlesungen sowohl in der Formulierung als auch in der Reihenfolge verändert.

Bei späteren Manuskripten flüchtige Handschrift, breiter beschriebene Blätter (weniger Rand), hauptsächlich beidseitig beschriftet.

Ritschl stellte seine späteren Vorlesungen aus Teilen früherer Vorlesungen und neueren Ergänzungen zusammen. Er hob jeden ausrangierten Vorlesungsteil auf und fügte ihn an den Schluss des Manuskriptes oder hob ihn gesondert auf (s. Fragmente). Trotz der im Titel genannten Jahresangabe zur Vorlesung, sind auch ältere und jüngere Vorlesungsteile eingeschlossen. Bei jeder Wiederverwendung einer Vorlesung wurden die §§ umbenannt, zusammengelegt oder gestrichen. Ergänzungen wurden am Rand notiert, die Blatt- und Bogenzählung jeweils verändert.

Datumsangaben, die laut Vorlesungsverzeichnis nicht in die angegebenen Vorlesungen der Semester passen, zeigen, dass Ritschl auch Teile aus thematisch anderen Vorlesungen in sein jeweiliges Ms eingeschoben hat (z.B. Teile der Symbolik in die Dogmengeschichte).

Trennstriche markieren später die einzelnen Vorlesungstage. Sehr bald fügte Ritschl den Abschlussstrichen die Daten der Vorlesungstage hinzu.

Manche, an verschiedenen Stellen eingefügte ältere Manuskriptteile, haben ihre (alte) fortlaufende Zählung behalten, andere sind z. T. mehrfach verändert worden. Daher wurde bei allen Faszikeln am unteren rechten Rand eine neue Kollationierung vorgenommen.

Mit zunehmendem Lebensalter hat Ritschl die §§ und Kapiteleinteilungen seiner Vorlesungsmanuskripte nicht mehr verändert, sondern nur noch umgelegt und Textveränderungen vorgenommen. Daher sind in manchen Manuskripten einzelne §§ nicht benannt bzw. die Reihenfolge ist nicht numerisch.

### Bearbeitung:

Ausschlaggebend für die Datierung der Vorlesungsmanuskripte war die jüngste stringente Datierung eines Semesters im Vergleich mit dem entsprechenden Vorlesungsverzeichnis.

Natürlich stehen alle Fragmente einer Signaturengruppe in unmittelbarem Zusammenhang mit den dazugehörigen Vorlesungen, sie wurden aber von Ritschl nicht alle endgültig ausgesondert, sondern auch zeitweise in Vorlesungen eingebunden. Auf diese Manuskript-Teile wird mit „s.a.“ am Anfang einer neuen Signatur hingewiesen. Sie stellen durch ihre gemeinsamen Daten im Text einen unmittelbaren Zusammenhang mit dem vorliegenden Manuskript her.

Die Hinweise gelten auch für thematisch andere Vorlesungen (Symbolik in der Dogmengeschichte), von denen aber Teile in das vorliegende Manuskript übernommen und eingefügt wurden. Die Originaltitel der Vorlesungen sind *kursiv* gesetzt.

Ergänzungen und Erläuterungen sind in eckige Klammern gesetzt.

Orthographie und Abkürzungen wurden beibehalten.

### Vorlesungsverzeichnisse:

Königliche vereinigte Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg, WS 1885/86 – SS 1889

Christian-Albrechts-Universität Kiel, WS 1889/90 – SS 1894

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, WS 1894/95 – WS 1932/33

### Verzeichnis der Abkürzungen:

(nur die im erläuternden Text verwandten Abkürzungen)

Anh.	Anhang
Anm.	Anmerkung
Aufl.	Auflage
Bl.	Blatt
Bll.	Blätter
bzw.	beziehungsweise
Diss.	Dissertation
durchgestr.	durchgestrichen
ev.	evangelisch
Fasz.	Faszikel
Forts.	Fortsetzung
Hs.	handschriftlich
lt.	laut
Ms.	Manuskript
Mss.	Manuskripte
o. a.	oben angegeben
s.	siehe
teilw.	teilweise
verb.	verbessert(e)
z.T.	zum Teil
§§	Paragrafen

### **Signaturenschema**

<b>NL Ritschl I</b>	Dogmatik I Dogmatik II
<b>NL Ritschl II</b>	Dogmengeschichte. Allgemeine christliche Dogmengeschichte. Dogmengeschichte des Protestantismus
<b>NL Ritschl III</b>	Ethik
<b>NL Ritschl IV</b>	Kirchengeschichte Teil I Kirchengeschichte Teil II Kirchengeschichte Teil III
<b>NL Ritschl V</b>	Religion Unterricht in der christlichen Religion Theologie. Theologisches Studium Psychologische Theologie Die Theologie Schleiermachers
<b>NL Ritschl VI</b>	Symbolik

### **Ordnung:**

- Vollständige Vorlesung; die Jahreszahl gibt das Semester an, in dem nach dem vorliegenden Manuskript zuletzt gelesen wurde.
- Fragmente, d. h. ausgesonderte Vorlesungsteile zum vorliegenden Manuskript bzw. Vorlesungsthema. Bei mehreren Fragmenten zu einem Thema liegen die älteren vor den jüngeren Manuskriptteilen.
- „Diktate“ zum vorliegenden Thema.
- Fragmente von Diktaten; bei Diktaten und Fragmenten sind erstes und letztes Semester der im Manuskript enthaltenen Vorlesungsdaten angegeben und beinhalten nicht alle, aber mehrere Semester dieses Zeitraums.

### **Vorliegender Bestand:**

Titel bzw. Überschriften *kursiv*. Durch Inhalt und Vorlesungsverzeichnis erschlossene Überschriften in eckigen Klammern.

#### Kapsel 1

- NL Ritschl, I** : **Fasz. 1** *Dogmatik I. Sommer 1913. Vorlesung Bonn, SS 1927.*  
: **Fasz. 2** *Dogmatik I. 1919 und 1921. Fragmente*  
: **Fasz. 3** *Dogmatik I. Fragmente von Diktaten. 1909-1923*

#### Kapsel 2

- NL Ritschl, I** : **Fasz. 4** *[Dogmatik II. 1927/28]. Vorlesung Bonn, WS 1927/28*  
: **Fasz. 5** *Dogmatik II. Fragmente 1897/98-1913/14*

#### Kapsel 3

- NL Ritschl, I** : **Fasz. 6** *[Dogmatik II.] Fragmente 1899/1900-1927/28*  
: **Fasz. 7** *Dogmatik II, Fragmente 1903/04-1907/08*  
: **Fasz. 8** *Dogmatik II. Fragmente von Diktaten 1907/08-1911/12*  
: **Fasz. 9** *Dogmatik II. Fragmente 1913/14-1925/26*  
: **Fasz. 10** *[Dogmatik II]. Diktate, Fragmente 1901/02-1927/28*

#### Kapsel 4

- NL Ritschl, II** : **Fasz. 1** *Dogmengeschichte. Vorlesung Kiel, SS 1892*  
: **Fasz. 2** *Dogmengeschichte. Vorlesung Bonn, SS 1902*  
: **Fasz. 3** *[Dogmengeschichte.] Fragmente 1892-1924*  
: **Fasz. 4** *Allgemeine christliche Dogmengeschichte. Vorlesung Bonn, WS 1913/14*  
: **Fasz. 5** *[Allgemeine christliche Dogmengeschichte.] Fragmente 1912/13-1918/19*  
: **Fasz. 6** *Dogmengeschichte des Protestantismus. Vorlesung Bonn, SS 1932*

#### Kapsel 5

- NL Ritschl, III** : **Fasz. 1** *Ethik 1912. Vorlesung Bonn, WS 1912/13*  
: **Fasz. 2** *[Ethik.] Fragmente 1894/95-1926*  
: **Fasz. 3** *Ethik 1902 (Dictate). Fragmente von Diktaten 1902/03-1926*

#### Kapsel 6

- NL Ritschl, IV** : **Fasz. 1** *Kirchengeschichte. Erster Theil. Vorlesung Kiel, SS 1891*

#### Kapsel 7

- NL Ritschl, IV** : **Fasz. 2** *Kirchengeschichte, 1. Theil. Fragmente 1885-1891*  
: **Fasz. 3a** *Kirchengeschichte, 1. Theil. Fragmente 188/89-1890*

	<b>: Fasz. 3b</b>	<i>Kirchengeschichte, 1. Theil.</i> Fragmente 188/89-1890
	<b>: Fasz. 4</b>	<i>Kirchengeschichte, 1. Theil.</i> Fragmente 1891
Kapsel 8		
<b>NL Ritschl, IV : Fasz. 5</b>		<i>Kirchengeschichte. II. Theil.</i> Vorlesung Halle, SS 1886
Kapsel 9		
<b>NL Ritschl, IV : Fasz. 6</b>		<i>Der Kirchengeschichte dritter Theil, von 1450 – .</i> Vorlesung Kiel, WS 1891/92
Kapsel 10		
<b>NL Ritschl, IV : Fasz. 7</b>		<i>Der Kirchengeschichte dritter Theil, von 1450 - .</i> Fragment
	<b>: Fasz. 8</b>	<i>Kirchengeschichte Dritter Theil.</i> Fragment 1887/88
<b>NL Ritschl, V : Fasz. 1</b>		<i>Das Wesen der christlichen Religion.</i> Vorlesung Kiel 1890/91
	<b>: Fasz. 2</b>	<i>Der Unterricht in der christlichen Religion.</i> Vorlesung Kiel, SS 1892
	<b>: Fasz. 3</b>	<i>Dictat.</i> Vorlesung nach A. Ritschls Lehrbuch: Unterricht in der christlichen Religion 1890-1892
Kapsel 11		
<b>NL Ritschl, V : Fasz. 4</b>		<i>Einführung in das theologische Studium ...</i> Vorlesung Bonn, SS 1901. Laut Vorlesungsverzeichnis gehalten von Prof. Sieffert WS 190/91
	<b>: Fasz. 5</b>	<i>Die psychologischen Probleme in der Theologie. 1896.</i> Vorlesung Bonn, SS 1896
	<b>: Fasz. 6</b>	<i>Psychologische Probleme in der Theologie. 1898.</i> Vorlesung Bonn, SS 1898]
	<b>: Fasz. 7</b>	<i>Psychologische Theologie. 1900.</i> Vorlesung Bonn, SS
Kapsel 12		
<b>NL Ritschl, V : Fasz. 8</b>		<i>Psychologie des sittlichen und religiösen Lebens.</i> Vorlesung Bonn, WS 1931/32
	<b>: Fasz. 9</b>	<i>Der psychologische Charakter ...</i> Fragment [in der Folge der Vorlesung von 1896]
	<b>: Fasz. 10</b>	<i>Schleiermachers Theologie.</i> Vorlesung Bonn, WS 1914/15
Kapsel 13		
<b>NL Ritschl, VI : Fasz. 1</b>		<i>Symbolik 1912.</i> Vorlesung Bonn, SS 1912
	<b>: Fasz. 2</b>	<i>Symbolik.</i> Fragment 1889/90-1898

## NL Ritschl, Vorlesungsmanuskripte

### NL Ritschl, I Fasz. 1

*Dogmatik I. 1913.* [1927] – [Vorlesung Univ. Bonn SS 1927 / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript. – [Bonn], 1927 SS. - 288 gez. Bl.

#### Anmerkungen:

Die Fülle der Daten im Ms. stimmt überein mit den im Vorlesungsverzeichnis angezeigten Lesungen *Dogmatik I* in den SS 1897 – 1927. Die Mehrzahl der Mss. ist offensichtlich 1913 entstanden, mit Ergänzung der *Dogmatik I. Diktate. 1913*, die teilweise die gleichen Daten und Überschriften aufweisen wie die Vorlesung, allerdings mit anderer §§-Zählung.

Aus der stringenten Datierung des SS 1927 ergibt sich, dass es sich um die Vorlesung dieses Semesters handelt.

Rand mit Notizen und Vorlesungsdaten, teils verschiedenfarbige Tinte, teils Bleistift. Veränderte §§-Einteilung, teilw. am Rand.

Vorwiegend beidseitig beschriftete Bögen und Blätter, teilw. rote Blatt- u. Bogenzählung. Textteile durchgestrichen.

#### Inhalt:

Einleitung.

§ 1. Übersicht über die Geschichte der christlichen Dogmatik und ihre wichtigste Literatur. – Bl. 1r

[*Dogmatik I. (Sommer 1913).*] auch eckige Klammern im Text!

[Einleitung]

§ 2. Die Stellung der Dogmatik im akademischen Unterricht der Theologie. – Bl. 5r

§ 3. Dogmatik und der Begriff der Dogmen. – Bl. 12r

§ 5. Die Beziehungen zwischen dem christlichen Glauben und der religiösen Verkündigung des Christentums. – Bl. 24v

§ 6. Die Aufgaben und das Verfahren einer protestantischen Dogmatik. – Bl. 29v

§ 7. Die Dogmatik als System der religiösen Gedankenwelt des Christentums. – Bl. 38v

§ 8. Die Gestaltung und Einteilung der Dogmatik. – Bl. 45r

Erster Abschnitt.

Allgemeine Theorie der Religion.

§ 9. Die Auffassung der Religion in der altprotestantischen Orthodoxie und in der Theologie der Aufklärung. – Bl. 53r

§ 10. Schleiermachers Theorie der Religion. – Bl. 62r

§ 11. Andre Auffassungen der Religion in der Religionsphilosophie der 1. Hälfte des 19. Jhs. – Bl. 69r

§ 12. Fortsetzung. Die Frage nach dem Wesen der Religion seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. – Bl. 74r

§ 13. Die Aufgabe einer allgemeinen Theorie der Religion. – Bl. 84r

§ 14. Die Religion im objectiven Sinne. – Bl. 88r

§ 15. Religiöse Motive und Quintine<sup>1</sup> in der Gesetzes- und in der Erlösungsreligion. – Bl. 98r

§ 16. Die religiöse Gedankenbildung im Bereich der subjectiven Religion. – Bl. 102v

§ 17. Die Subordinationsmethode des religiösen Denkens und der religiöse Begriff des Wunders. – Bl. 110r

§ 18. Die concrete Ausprägung der religiösen Gottesvorstellung. – Bl. 116r

§ 19. Die Stellung der subjectiven Religion im menschlichen Seele[n]leben. – Bl. 123r

---

<sup>1</sup> Laut Brockhaus 1973: Händel, Auseinandersetzungen

- § 20. Die ontologische Frage nach der Realität Gottes und die Bedingungen von deren gläubiger Anerkennung. – Bl. 133r
- § 21. Die primäre und die sekundäre religiöse Gedankenbildung. – Bl. 146r
- § 22. Die praktische[?] Seite der subjectiven Religion und das Gebet. – Bl. 154v

Zweiter Abschnitt.

Die göttliche Offenbarung im Christentum.

- § 23. Der religiöse Gedanke der Offenbarung Gottes. – Bl. 162r
- § 24. Die Lehre von der göttlichen Offenbarung in der inspirierten heiligen Schrift und ihre Auflösung. – Bl. 174v
- § 25. Die Frage nach der Auslegung der hl. Schrift und das testimonium spūs sancti internum. – Bl. 186v
- § 26. Die traditionalistische Auslegung der hl. Schrift und die Frage nach der Geltung der kirchlichen Bekenntnisschriften. – Bl. 191v
- § 27. Der Glaubensbegriff im Protestantismus. – Bl. 197r
- § 28. Das Verhältnis des subjectiven Glaubens zur kirchlichen Verständigung. – Bl. 216r

Dritter Abschnitt.

Die Lehre vom Menschen, von der Sünde und von deren Wirkungen.

- § 29. Das in den confessionellen Lehren vom menschlichen Verstand enthaltene Ideal der Menschen. – Bl. 238r
- § 30. Die kirchliche Lehre von der Sünde. – Bl. 248r
- § 31. Abweichende Auffassungen der Lehre von der Sünde. – Bl. 260r
- § 32. Das Werden und die Gemeinschaft der Sünde. – Bl. 269v
- § 33. Die Strafen der Sünde und das Übel. – Bl. 276r

s.a.: **III Fasz. 1:** *Ethik*, Vorlesung SS 1912/13

s.a.: **I Fasz. 3:** *Dogmatik I. Dictate. 1913*, Fragmente v on Diktaten 1909-1923

**NL Ritschl, I Fasz. 2**

*Dogmatik I. 1919 und 1921*. Fragmente. – [Vorlesungen Univ. Bonn SS 1919, SS 1921] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript, Fragmente. – [Bonn], 1919 SS, 1921 SS. - 131 gez. Bll.

Anmerkungen:

Ausgesonderte Vorlesungsteile. Teilw. o. Zählung, durchgestr. Textteile

Inhalt:

*Dogmatik I. (Sommer 1919)*

- § 1. Präludium. – Bl. 1r

Einleitung (1921)

- § 1. Einleitende Betrachtungen zur allgemeinen Orientierung. – Bl. 4r
- § 4. Der rein religiöse Charakter des protestantischen Glaubensbegriffs und die Aufgaben des Dogmatikers bei der Gestaltung der Dogmatik. – Bl. 35r
- § 6. Das Verhältnis der Dogmatik zur Wissenschaft. 1) theoretische und historische Vorfragen. – Bl. 50r; [Randbemerkung auf Bl. 53r:] Vortrag im Kränzchen<sup>2</sup> am 27.11.08
- § 4. Das Verhältnis der Dogmatik zur Wissenschaft und das Wesen der Wissenschaft selbst.

---

<sup>2</sup> Wahrscheinlich ist die „Lese- und Erholungsgesellschaft“ gemeint, deren Mitglied Ritschl war.

– Bl. 61r

Erster Abschnitt. Allgemeine Theorie von der Religion.

§ 10. Verschiedene Auffassungen und Deutungen der Religion. – Bl. 75r

§ 9. Schleiermachers Theorie von der Religion. – Bl. 82r

§ 10. Die Auffassung der Religion bei Hegel, Strauß und Feuerbach. – Bl. 90r

§ 13. Die Ansichten von dem Wesen der Religion bei Fries<sup>3</sup> und de Wette<sup>4</sup>? – Bl. 98r

§ 15. Die Aufgabe einer allgemeinen Theorie von der Religion. – Bl. 108v

§ 18. Das Wesen und das Werden der subjectiven Religion. – Bl. 110r

s.a. **I Fasz. 1:** *Dogmatik I. 1913* [1927], Bonn, SS 1927

s.a. **I Fasz. 3:** *Dogmatik I. Dictate. 1913*, Fragmente von Diktaten 1909-1923

**NL Ritschl, I Fasz. 3**

*Dogmatik I. Dictate. 1909-1923* / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskripte [Fragmente von Diktaten]. – [Bonn, 1909-1923.] – 18 gez. Bl.

Anmerkungen:

Teilw. gleiche Daten wie *Dogmatik I* (1927) und gleiche Überschriften, allerdings mit anderer §§-Zählung. Verschiedenfarbige Tinte, arabische und römische Blatt- u. Bogenzählung, teilw. ohne Zählung.

Inhalt:

*Dogmatik I. Dictate.*

§ 1. Die irrationale Grundauffassung der Dogmatik. – Bl. 1r

§ 2. Das Verhältnis der Dogmatik zur Wissenschaft und das Wesen der Dogmatik selbst. – Bl. 2r

§ 5. Die Dogmatik und der Begriff der Dogmen. [Randbemerkung:] Dictate – Bl. 3r  
[beide §§ für die SS 1921, 1923]

*Dictate zur Dogmatik I. 1913.*

§ 11. Die Aufgabe einer allgemeinen Theorie der Religion. – Bl. 4r

§ 14. Die religiöse Gedankenbildung im Bereich der subjectiven Religion. – Bl. 5v

§ 16. Das Wesen und das Werden der subjectiven Religion. – Bl. 6v

§ 16. Die concrete Ausgrenzung der religiösen Gottesvorstellung. [Randbemerkung:] Dictate. – Bl. 8r

§ 17. Die ontologische Frage nach der Realität Gottes und die Bedingungen von deren gläubiger Anerkennung. – Bl. 9r

§ 18. Die primäre und die secundäre religiöse Gedankenbildung. – Bl. 10r

§ 19. Die praktische Seite der subjectiven Religion und das Gebet. [Randbemerkung:] Dictat. – Bl. 11r

§ 20. Der religiöse Gedanke der Offenbarung Gottes. – Bl. 13r

§ 32. Die Wichtigkeit der Sündenerkenntnis und die religiöse und die sittliche Seite der Sünde. [Ohne Text. Randbemerkung: 10. Dictat.] – Bl. 15r

§ 33. Das Werden und die Gemeinschaft der Sünde. – Bl. 15r

§ 34. Die Strafen der Sünde und das Übel. – Bl. 16r

§ 12. Die Religion im objectiven Sinne. – Bl. 17r

§ 13. Religiöse Motive und Quintine in der Gesetzes- und in der Erlösungsreligion. [Randbemerkung:] Dictate. – Bl. 18r

---

<sup>3</sup> Jakob Friedrich Fries (1773-1843), Religionsphilosoph.

<sup>4</sup> Wilhelm Martin Leberecht de Wette (1780-1849), ev. Theologe.

s. a.: **I Fasz. 1: Dogmatik I. Sommer 1913 (1927)**

## **NL Ritschl, I Fasz. 4**

*Dogmatik [II. 1927/28]* – [Vorlesung Univ. Bonn 1927/28] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript. – Bonn, 1927/28 WS - 265 gez. Bl.

### Anmerkungen:

Die Mehrzahl der Daten im Ms. stimmt überein mit den im Vorlesungsverzeichnis angezeigten Lesungen *Dogmatik I* in den WS 1899/1900 – 1927/28.

Aus der stringenten Datierung des WS 1927/28 ergibt sich, dass es sich um das Vorlesungsms. dieses Semesters handelt.

Daten des WS 1897/98 lassen vermuten, dass Ritschl Teile des Ms. für seine Vorlesungen *Ethik* bzw. *Schleiermachers Theologie* benutzte, da er in diesem Semester nicht *Dogmatik* las. Das Datum „30.11.30“ läßt vermuten, dass Ritschl einen Teil daraus für die spätere Vorlesung *Kirchengeschichte II* verwandt hat [s. Vorlesungsverzeichnis Bonn, WS 1930/31, *Kirchengeschichte II*, gelesen von „NN“]

Rand mit Notizen und Vorlesungsdaten, teils verschiedenfarbige Tinte, teils Bleistift. Veränderte §§-Einteilung, teilw. am Rand. Vorwiegend beidseitig beschriftete Bögen und Blätter. Textteile durchgestrichen.

### Inhalt:

§ 2. Der heilige Geist und seine Wirkungen in der christlichen Gemeinde. – Bl. 1r

§ 3. Die reformatorische Lehre von der Kirche. – Bl. 12v

§ 4. Die orthodoxe Lehre von der Kirche. – Bl. 21r

§ 5. Kirche und Reich Gottes. – Bl. 30v [ein kleineres eingelegtes Blatt, Bl. 34]

§ 6. Die empirische Kirche. – Bl. 44r

### Cap. II. Die Heilsgüter der christlichen Kirche.

§ 7. Erlösung und Sündenvergebung im Gedankenkreise Jesu. – Bl. 62v

§ 8. Gnade und Rechtfertigung in der katholischen und in der reformatorischen Anschauung. - Bl. 68r

§ 9. Der reformatorische Begriff der Gerechtigkeit vor Gott und der Rechtfertigung im imputativen Sinn. – Bl. 76r

§ 10. Die mit der Rechtfertigung verwandten religiösen und theologischen Begriffe. – Bl. 84r

§ 11. Die wichtigsten Abweichungen von der reformatorischen Auffassung der Rechtfertigung in der protestantischen Theologie. – Bl. 94r

§ 12. Bedeutung und Wert der reformatorischen Rechtfertigungslehre. – Bl. 98r

### Cap. III. Die Gnadenmittel des hl. Geistes und der durch sie bewirkte Erfolg des christlichen Glaubens und Lebens.

§ 13. Das Wort Gottes als Gnadenmittel. – Bl. 105r

§ 14. Die Sacramente im Allgemeinen. – Bl. 113r

§ 15. Die Taufe. – Bl. 121r

§ 16. Das heilige Abendmahl. – Bl. 127r

§ 17. Bekehrung und Buße. – Bl. 141r

§ 18. Die Heiligung und der neue Gehorsam der Christen. – Bl. 151r

§ 19. Der orthodoxe Versuch einer Lehre von der s.g. Heilsordnung. – Bl. 155r

### Fünfter Abschnitt. Das Werk und die Person Jesu Christi.

§ 20. Der innere Zusammenhang der Lehre von Christi Person und Werk. – Bl. 163r

- § 21. Das Werk Jesu Christi in der Entwicklung der kirchlichen Theologie. – Bl. 169r
- § 22. Ältere und neuere Auffassungen des Werkes Christi im Gegensatz zu der Satisfactionstheorie. – Bl. 185r
- § 23. Prüfung und Würdigung der verschiedenen Gesichtspunkte zur Deutung des Werkes Christi. – Bl. 193v
- § 24. Fortsetzung. Die Deutung des Lebenswerks Christi unter den ihm[?] homogenen ethischen und relg. Gesichtspunkten. – Bl. 210v
- § 25. Die Auffassung der Person Christi in der kirchlichen Lehre. – Bl. 218r
- § 26. Fortsetzung. Die Christologie der lutherischen Orthodoxie. – Bl. 225r
- § 27. Fortsetzung. Die Lehre von den beiden Sünden Christi und die Differenz zwischen den Kryptikern und den Kanonikern. – Bl. 232v
- § 28. Andersartige christologische Auffassungen. – Bl. 237r
- § 29. Kritik und Ergebnis. – Bl. 244r
- § 30. Der Gedanke von Gott in der natürlichen Theologie. – Bl. 253r
- § 31. Der religiöse Gottesgedanke. – Bl. 264r

s.a.: **I Fasz. 5:** *Dogmengeschichte II*, Fragmente 1897/98-1913/14

s.a.: **I Fasz. 6:** *Dogmengeschichte II*, Fragmente 1899/1900-1827/28

s.a.: **I Fasz. 10:** *Dogmengeschichte II*, Fragmente von Diktaten 1901/02-1927/28

### **NL Ritschl, I Fasz. 5**

*Dogmatik II* (Fragmente). 1897/98-1913/14. – [Vorlesungen Univ. Bonn WS 1897/98, 1899/1900, 1901/02, 1903/04, 1905/06, 1907/08, 1909/10, 1911/12, 1913/14) / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskripte, Fragmente. – [Bonn], WS 1897/98-WS 1913/14. – 59 gez. Bll.

#### Anmerkungen:

Ausrangierte Teile, Daten der WS, Ergänzungen am Rand, durchgestrichene Textteile. Keine stringenten Daten eines Semesters.

#### Inhalt:

*Dogmatik II*. [am Rand mit Tinte:] 1909/10.

§ 1. Einleitung. – Bl. 1r

§ 3. Die Lehre von der Sünde. [Randbemerkung mit Tinte:] Dictat II. – Bl. 3r

§ 5. Das Werden und die Gemeinschaft der Sünde. – Bl. 4v

[Bemerkung am oberen Rand mit Tinte, vor § 6:] Dictat III.

§ 6. Die Strafen der Sünde und das Übel. – Bl. 5r

§ 17. Rückblick und Ergebnis. – Bl. 7r

Cap. III. Die Gnadenmittel des Hl. Geistes und der durch sie bewirkte Erfolg des christlichen Glaubens und Lebens.

[§§-Zählung durch mehrfache Änderungen unleserlich] Das Wort Gottes als Gnadenmittel. – Bl. 14r

§ 22. Die Buße. – Bl. 26r

Dritter Teil. Das Werk und die Person Jesu Christi.

§ 20. Die wichtigsten Auffassungen des Werkes Christi in der kirchlichen Lehrentwicklung. – Bl. 32v

§ 29. Die Auffassung der Person Christi in der kirchlichen Lehre. – Bl. 48r

### **NL Ritschl, I Fasz. 6**

*Dogmatik II* / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript, Fragmente. – [Bonn, 1899/1900 – 1927/28.] - 42 gez. Bll.

#### Anmerkungen:

Das Fragment enthält nur die §§ 32-36, die offensichtlich aus der Vorlesung *Dogmatik II* ausgesondert wurden. Es findet sich eine Fülle von Daten der WS 1899/1900 bis 1927/28, mit Ausnahme des WS 1913/14.

Nach dem Vorlesungsverzeichnis und den Daten im Ms. hat Ritschl Teile daraus in seinen Vorlesungen *Allgemeine christliche Dogmengeschichte* der WS 1912/13 und 1913/14 sowie der *Dogmengeschichte II (des Protestantismus)* des WS 1920/21 verwandt.

Rand mit Notizen und Vorlesungsdaten, teils Tinte, teils Bleistift. Veränderte §§-Einteilung und Überschriften, teilw. am Rand.

Vorwiegend beidseitig beschriftete Bögen und Blätter, Textteile vorwiegend durchgestrichen.

#### Inhalt:

[Beginnt mitten im Text, fast alles durchgestrichen.] – Bl. 1r

§ 32. Der persönliche Gott. – Bl. 14r

§ 33. Die christliche Gotteserkenntnis in ihren primären und in ihren sekundären Grundzügen.  
- Bl. 19r

§ 34. Die speculativen Grenzprobleme, die Frage nach dem Ursprung der Sünde. – Bl. 27r

§ 35. Fortsetzung 21[?]. Die Lehre von der Prädestination. – Bl. 30r

§ 36. Der trinitarische Gottesgedanke. – Bl. 36r

s.a.: **I Fasz. 1:** *Dogmatik II*. [1927/28], Vorlesung Bonn, WS 1927/28

s.a. **I Fasz. 5:** *Dogmatik II*, Fragmente 1897/98-1913/14

s.a.: **I Fasz. 7** *Dogmatik II*, Fragmente 1903/04-1907/08

s.a.: **I Fasz. 10** [*Dogmatik II*,] Fragmente von *Diktaten* 1901/02-1927/28

### **NL Ritschl, I Fasz. 7**

*Dogmatik II*. 1903/04-1907/08. – [Vorlesungen Univ. Bonn WS 1903/04, 1905/06, 1907/08] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript, Fragmente. – [Bonn], 1903/04 WS, 1905/06 WS, 1907/08 WS. - 28 gez. Bll.

#### Anmerkungen:

Ausrangierte Teile (2 Einleitungen zu *Dogmatik II*.)

#### Inhalt:

*Dogmatik II*. 1903/04.

§ 1. Einleitung. – Bl. 1r

[Blätter u. Bögen]

*Dogmatik II*. 1903/04. [Jahresangabe mit hellerer Tinte]

§ 1. Einleitung. – Bl. 24r

[Blätter, eingelegt in einen Bogen.]

### **NL Ritschl, I Fasz. 8**

*Dogmatik II. 1907/08.* [Fragmente. – Vorlesung Univ. Bonn WS 1899/1900, WS 1901/02, WS 1903/04, WS 1905/06, WS 1907/08, WS 1909/10, WS 1911/12] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript, Fragment. – [Bonn], 1911/12 WS. - 37 gez. Bll.

#### Anmerkungen:

Ausgesonderte Vorlesungsteile.

Rand mit Notizen und Vorlesungsdaten, teils Tinte, teils Bleistift. Vorwiegend beidseitig beschriftete Bögen und Blätter, Textteile durchgestrichen.

#### Inhalt:

[Randbemerkung mit Bleistift:] Ausrangiert, *Dogmatik II* [Randbemerkung mit gleicher Tinte:] 1907/08

§ 1. Einleitung. – Bl. 1r

§ 5. Das Sillongesetz<sup>5</sup> des christlich gebildeten Gewissens als der Maßstab der Sünde.

[Randbemerkung mit Bleistift:] 1907 überflogen, 1909 dsgl. – Bl. 15r

§ 39. Die religiöse Gedankenbildung und ihre Degeneration in der Metaphysik.

[Randbemerkung mit Bleistift:] 1904 ausgelassen – Bl. 30r

s.a.: **I Fasz. 1:** *Dogmatik II*, Vorlesung Bonn, WS 1927/28

s.a.: **I Fasz. 5:** *Dogmatik II*, Fragmente 1897/98-1913/14

s.a.: **I Fasz. 10:** *Dogmatik II*, Fragmente von Diktaten 1901/02-1927/28

### **NL Ritschl, I Fasz. 9**

*Dogmatik II.* Fragmente. 1913/14-1925/26. – [Vorlesung Univ. Bonn WS 1913/14, / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskripte, Fragmente. – [Bonn], WS 1913/14, 1915/16, 1917/18, 1919/20, 1921/22, 1923/24, 1925/26. – 6 gez. Bll.

#### Anmerkungen:

Fragmente, Daten der angegebenen WS. Ergänzungen am Rand, durchgestrichene Textteile, verschiedenfarbige Tinten.

#### Inhalt:

*Dogmatik II.* [am Rand mit Tinte:] 1913/14.

§ 1. Einleitung. – Bll. 1r – 6r

s.a.: **I Fasz. 1:** *Dogmatik II.* [1927/28], Vorlesung Bonn, WS 1927/28

s.a.: **I Fasz. 6:** *Dogmatik II*, Fragmente 1899/1900-1827/28

s.a.: **I Fasz. 10:** *Dogmengeschichte II*, Fragmente von Diktaten 1901/02-1927/28

### **NL Ritschl, I Fasz. 10**

*Dictate.* Fragmente, [offenbar zu *Dogmatik II*]

Im Ms. finden sich Daten der WS 1901/02, 1905/06, 1909/10, 1911/12, 1913/14, 1915/16 (hier: *Dogmengeschichte*), Herbstzwischensemester 1919, WS (1919/1920, 1921/22, 1923/24, 1925/26, 1927/28. – 32 gez. Bll.

---

<sup>5</sup> „Le Sillon“ – 1893 u. a. von M. Sagnier in Paris gegr. Bewegung u. Vereinigung frz. Katholiken für Religion u. menschliche Gesellschaft

### Anmerkungen:

Ausrangierte Teile, Daten der o. a. WS, Ergänzungen am Rand, durchgestrichene Textteile.  
Keine stringenten Daten eines Semesters.

### Inhalt:

#### *Dictate.*

- § 2. Der heilige Geist und seine Wirkungen in der Gemeinde. [Bemerkung am Rand mit Tinte:] I. – Bl. 1r
- § 4. Die orthodoxe Lehre von der Kirche. [Bemerkung am Rand mit Tinte:] Dictat Ia. – Bl. 3r
- § 3. Die reformatorische Lehre von der Kirche. [Bemerkung am oberen Rand mit Tinte:] Dictat II. – Bl. 4r
- § 5. Kirche und Reich Gottes. [Bemerkung am oberen Rand mit Tinte:] Dictat III. – Bl. 5r  
[eingelegter Zettel mit der Notiz:] § 5 Schluß (Bl. 6)
- § 6. Die empirische Kirche. – Bl. 8r
- § 7. Das Verhältnis der Sündenvergebung zu andren religiösen Gaben in der Wirksamkeit und in der Auffassung Jesu. – Bl. 9v
- § 8. Gnade und Rechtfertigung in der katholischen und in der reformatorischen Anschauung. – Bl. 11r
- § 9. Der reformatorische Begriff der Gerechtigkeit vor Gott und der Gedanke der Rechtfertigung im imputativen Sinne. [Randbemerkung:] VIII. Dictat. – Bl. 14r
- § 10. Der mit der Rechtfertigung verwandte theologische Begriffe. [Randbemerkung:] IX. Dictat. – Bl. 16r
- § 11. Die wichtigsten Abweichungen von der reformatorischen Auffassung der Rechtfertigung in der protestantischen Theologie. – Bl. 17r
- § 12. Bedeutung und Wert des reformatorischen Rechtfertigungsgedankens. – Bl. 18r  
[eingelegtes schmaleres Blatt, (Bl. 19) datiert:] 20.12.27
- § 13. Das Wort Gottes als Gnadenmittel. [Randbemerkung:] XI. Dictat. – Bl. 21r
- § 14. Die Sacramente im allgemeinen. [Randbemerkung:] XIa Dictat. – Bl. 22r
- § 15. Die Taufe. [Randbemerkung:] Dictat. – Bl. 24r
- § 16. Das heilige Abendmahl. [Randbemerkung:] Dictat. – Bl. 25r
- § 17. Die Bekehrung und Buße. - [Randbemerkung:] XI a Dictat. – Bl. 27r
- § 18. Die Heiligung und der neue Gehorsam der Christen. [Randbemerkung:] XI b Dictat. – Bl. 28r
- § 20. Der innere Zusammenhang der Lehren von Christi Person und Werk. [Randbemerkung:] XII. Dictat. – Bl. 29r
- § 23. Prüfung und Würdigung der verschiedenen Gesichtspunkte zur Deutung des Werkes Christi. – Bl. 29v
- § 24. Fortsetzung. Die Deutung des Lebenswerkes Christi unter den ihm homogenen ethischen und religiösen Gesichtspunkten. [Randbemerkung:] XIII. Dictat. – Bl. 31r

s.a. **I Fasz. 1:** *Dogmatik II* [1927/28], Vorlesung Bonn, WS 1927/28

s.a. **I Fasz. 5:** *Dogmatik II*, Fragmente 1897/98-1913/14

s.a. **I Fasz. 6:** *Dogmatik II*, Fragmente 1899/1900-1827/28

s.a. **I Fasz. 7:** *Dogmatik II*, Fragmente 1903/04-1907/08

s.a. **I Fasz. 8:** *Dogmatik II*, Fragmente 1907/08-1911/12

## NL Ritschl, II Fasz. 1

*Dogmengeschichte. II. Lesung.* – [Vorlesung Univ. Kiel SS 1892] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript. – [Kiel], 1892 SS. – 125 gez. Bl.

### Anmerkungen:

Die Daten für das SS 1892 sind stringent.

Nach den Vorlesungsverzeichnissen von Kiel und den Daten im Manuskript hat Ritschl Teile dieser Vorlesung auch in den SS 1888 und 1889 gehalten, sowie Teile davon auch für die Vorlesungen *Kirchengeschichte I. Theil* in den SS 1890 und 1891 benutzt.

Mehrfach geänderte Reihenfolge der §§- Zählung. Breiter, teilw. halbseitiger Rand, teilw. einseitig beschriftete Blätter u. Bögen. Notizen mit Tinte u. Bleistift, Datumsangaben, durchgestrichene Textteile.

### Inhalt:

*Dogmengeschichte. II. Lesung.* [ursprüngl. SS 1889]

Einleitung.

§ 1. Der Inhalt und die Methode der Dogmengeschichte. – Bl. 1r

Dogmengeschichte. [ursprüngl. SS 1888]

Einleitung.

§ 1. Der Inhalt und die Methode der Dog. – Bl. 10r

§ 2. Die Geschichte der Dog. – Bl. 15v

1. Abschnitt. Die Entstehung des christlichen Dogmas.

Cap. I. Die Grundlagen.

§ 3. Die Bedingungen des werdenden katholischen Christentums. – Bl. 15v

§ 4. Skizze des biblischen Christentums. – Bl. 19r

§ 9. Das Judenchristentum. – Bl. 33r

Cap. I. Prolegomena.

§ 1. Begriff, Aufgabe und Methode der Dogmengeschichte. – Bl. 35r

§ 2. Geschichte der Dogmengeschichte. – Bl. 41r

§ 3. Die Einflüsse, welche auf die Gestaltung des Heidenchristentums eingewirkt haben. – Bl. 43r

§ 4. Das hellenistische Judentum. – Bl. 50r

1. Abschnitt. Die Entstehung des christlichen Dogmas.

Cap. II. Kirche und Theologie im 2. Jh.

§ 6. Das Heidenchristentum im nachapostolischen Zeitalter. – Bl. 55r

§ 8. Der Gnosticismus. – Bl. 65r

§ 9. Marcion und die marcionitische Kirche. – Bl. 71r

§ 10. Die Apologeten, besonders das Christentum Justins des Märtyrers. – Bl. 75r

Cap. III. Die altkath. K.

§ 11. Die Entstehung der altkatholischen Kirche unter der Nachwirkung des gnostischen Kampfs. – Bl. 80r

§ 13. Die Theologie des Irinäus als Ausführung des ihm eigenthümlichen Recapitulationstheorie. – Bl. 83v

§ 14. Die Logos- und Trinitätslehre bei Tertullian, Hippolyt u. den anderen Abendländern. – Bl. 88v

§ 15. Die Eschatologie bei den altkatholischen Vätern im Abendland. – Bl. 90r

§ 16. Veränderungen in der kirchlichen Praxis und ihre Einwirkungen auf die Ausbildung des

Kirchenbegriffs und die Vorstellungen von den Gnadenmitteln. – Bl. 91v  
§ 14. Tertullian. – Bl. 93r

Zweite Stufe. Das Dogma in der lateinischen Theologie unter dem Einfluß des  
Augustinismus.

Cap. VII. Augustins Lehre und Kämpfe.

§ 46. Die Bedeutung Augustins und der historische Hintergrund seiner Theologie. – Bl. 99r  
[Bl. 102 zum größten Teil abgeschnitten]

§ 51. Augustins Lehre von der Gnade. – Bl. 105r

§ 52. Augustins Lehre von der Kirche und den Gnadenmitteln. – Bl. 108r

Cap. I. Die geschichtlichen Grundlagen und die Bedingungen der christlichen  
Lehrentwicklung.

§ 3. Jesus Christus. – Bl. 111r

§ 4. Die Anfänge der theologischen Reflexion bei den ersten Christen und ihre Abhängigkeit  
von der jüdischen Theologie. – Bl. 120r

§ 8. Der Gnosticismus. – Bl. 121r

s.a.: Ritschl, Otto: *Dogmengeschichte des Protestantismus*. Grundlagen und Grundzüge der  
theologischen Gedanken- und Lehrbildung in den protestantischen Kirchen. Bd 1-4. Leipzig,  
Hinrichsche Buchhdlg, 1908-1927

s.a.: **IV Fasz. 1**: *Kirchengeschichte. 1. Theil.* - Vorlesung Kiel, SS 1891

### **NL Ritschl, II Fasz. 2**

*Dogmengeschichte.* – [Vorlesung Univ. Bonn SS 1902] / Otto Ritschl. – Hs.  
Vorlesungsmanuskript. – [Bonn], 1902 SS. – 89 gez. Bl.

#### Anmerkungen:

Randbemerkung Ritschls am Beginn des Ms.: *1897 Herbst neu ausgearbeitet, 1902 im  
Sommer nach diesem Heft auch gelesen.*

Nach den Vorlesungsverzeichnissen von Halle und Kiel und den Daten im Manuskript, hat  
Ritschl Teile dieser Vorlesung auch in den SS 1888 und 1889 in Halle und im SS 1892 in Kiel  
gehalten.

Die §§- Zählung ist nicht stringent, daher offensichtlich auch nicht maßgeblich für das Ms (s.  
Ritschls Randbemerkung).

Breiter Rand, beidseitig beschriftete Blätter u. Bögen. Notizen mit Tinte u. Bleistift,  
Datumsangaben, durchgestrichene Textteile.

#### Inhalt:

*Dogmengeschichte.* 1902. [Randbemerkung Ritschls:] *1897 Herbst neu ausgearbeitet, 1902  
im Sommer nach diesem Heft auch gelesen.*

Einleitung.

§ 1. Geschichte der Dogmengeschichte. – Bl. 1r

§ 4. Das alexandrinische Judentum. – Bl. 11r

§ 6. Das hellenistische Judentum. – Bl. 15r

§ 5. Die religiösen Mysterien und der Unsterblichkeitsglaube im griechisch-römische[n]  
Heidentum – Bl. 21v

§ 8. Das Judenchristentum. – Bl. 35r

3. Abschn. Die Entwicklung des Lehrbegriffs in der abendl. Kirche.

Cap. VIII. Augustin.

§ 38. Augustins Bedeutung in der DG. – Bl. 43r

§ 42. Augustins Lehre von der Kirche und von den Sacramenten. – Bl. 54v

§ 54. Der Augustinismus und der prädestinarianische Streit im 9. Jh. – Bl. 63r

§ 62. Die Mystik im abendl. Mittelalter bis auf die Victoriner. – Bl. 64r

§ 54. Der Beginn des Verfalls der Scholastik. Duns Scotus. – Bl. 76r

Cap. XII. Der Ausgang der mittelalterl. theol. Entwicklung des Katholicismus zum Ultramontanismus.

§ 67. Die Zersetzung der Scholastik durch den Nominalismus. – Bl. 82v

§ 68. Der Ausgang der Dogmengeschichte. – Bl. 86r

s.a.: Ritschl, Otto: *Dogmengeschichte des Protestantismus*. Grundlagen und Grundzüge der theologischen Gedanken- und Lehrbildung in den protestantischen Kirchen. Bd 1-4. Leipzig, Hinrichsche Buchhdlg, 1908-1927

s.a.: **II Fasz. 1**: *Dogmengeschichte. Zweite Lesung*. Vorlesung Kiel SS 1892

NL Ritschl, II Fasz. 3

[*Dogmengeschichte*. Fragmente; Vorlesung Univ. Kiel SS 1892, Univ. Bonn WS 1904/05-SS 1924] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript, Fragmente. – [Kiel, Bonn] – 40 gez. Bll.

Anmerkungen:

Gemäß der Daten im Text handelt es sich um Fragmente von Vorlesungen über *Christliche Dogmengeschichte I. Teil, Dogmengeschichte II, Allgemeine christliche Dogmengeschichte*, die Ritschl im SS 1892 in Kiel und in den WS 1904/05 - SS 1924 in Bonn gehalten hat.

Rand mit Notizen, Ergänzungen, Daten, teils Tinte, teils Bleistift; durchgestrichene Textteile, beidseitig beschriftete Blätter und Bögen. Durchgehende Blatt- und Bogenzählung von 155-174.

Inhalt:

[Beginnt mitten im Text. Incipit:] Von diesem Standpunkt aus ... – Bl. 1r

§ 50. Thomas von Aquino. – Bl. 13r

§ 51. Die Theologie des Duns Scotus. – Bl. 18r

§ 52. Wilhelm von Occam und die spätere Scholastik des Mittelalters. – Bl. 28r

§ 53. Die vermeintlichen Reformatoren vor der Reformation. – Bl. 35r

s.a.: **II Fasz. 1**: *Dogmengeschichte. II. Lesung*. Vorlesung Kiel, SS 1892

s.a.: **II Fasz. 4**: *Allgemeine christliche Dogmengeschichte 1913/14*. Vorlesung Bonn, WS 1913/14

**NL Ritschl, II Fasz. 4**

*Allgemeine christliche Dogmengeschichte 1913/14*. – [Vorlesung Univ. Bonn WS 1913/14] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript. – [Bonn], 1913/14 WS. - 310 gez. Bll.

Anmerkungen:

Die Daten für das WS 1913/14 sind bis zum Schluss stringent.

Nach den Vorlesungsverzeichnissen von Halle, Kiel, Bonn und den Daten im Manuskript hat Ritschl Teile dieser Vorlesung bereits in den SS 1888 und 1889 in Halle, in den SS 1892 und SS 1902 in Kiel, in den WS 1904/05 und 1912/13 in Bonn als *Dogmengeschichte* gelesen, im

SS 1920 als *Christliche Dogmengeschichte I. Teil* und im SS 1924 als *Dogmengeschichte I. Teil*.

*Allgemeine christliche Dogmengeschichte* las Ritschl auch laut Vorlesungsverzeichnis Bonn und den Daten im Ms in den WS 1914/15, 1916/17, 1918/19 und dem Zwischensemester 1919.

Lückenhafte §§- Zählung und mehrfach geänderte Reihenfolge. Breiter Rand, beidseitig beschriftete Blätter u. Bögen. Notizen mit Tinte u. Bleistift, Datumsangaben, durchgestrichene Textteile.

Inhalt:

*Allgemeine christliche Dogmengeschichte. 1913/14.*

§ 1. Einleitung. Geschichte der Dogmengeschichte. – Bl. 1r

Erste Periode.

§ 3. Die ersten Anfänge einer theologischen Reflexion innerhalb der christlichen Gemeinden. - Bl. 8r

§ 5. Die Grundgedanken der paulinischen Theologie. – Bl. 18r

§ 6. Die Religion des hellenistisch-römischen Heidentums. – Bl. 28r

§ 7. Die griechische Philosophie. – Bl. 36r

§ 8. Fortsetzung. Die hellenistisch-jüdische Philosophie und der Neuplatonismus. – Bl. 44r

§ 9. Das Heidenchristentum im nachapostolischen Zeitalter. – Bl. 49v

§ 10. Der Gnosticismus. – Bl. 63r

§ 11. Fortsetzung. Marcion. – Bl. 79r

§ 12. Die Theologie der Apologeten des 2. Jhs. – Bl. 86r

§ 13. Das Aufkommen von bestimmten Normen für die Kirchlichkeit der christlichen Lehre. – Bl. 98r

§ 14. Die Theologie des Irinäus. - Bl. 112v

§ 15. Die Theologie Tertullians und seiner Nachfolger. – Bl. 123v

§ 16. Der Monarchianismus. – Bl. 133r

§ 17. Die ältere alexandrinische Theologie. Clemens von Alexandrien und Origenes. – Bl. 141r

§ 18. Cyprian und die Entwicklung der Lehren von der christl. Kirche und dem bischöflichen Amt. – Bl. 149r

Erste Periode der D.G. II. Abschnitt.

Von der Mitte des 3. bis zur Mitte des 8. Jhs.

§ 19. Origenismus und Monarchianismus in der 2. Hälfte des 3. Jhs. – Bl. 161r

§ 20. Die Kritiker des Origenes am Anfang des 4. Jhs und der realistische Erlösungsgedanke in der damaligen Theologie. – Bl. 171r

§ 21. Der arianische Streit und die Lehre des Arius. – Bl. 176r

§ 22. Die theologische[?] Ausprägung[?] der Lehre von der Gottheit des Sohnes durch Athanasius. – Bl. 184r

§ 23. Marcell von Ancyra und seine monarchianische Theologie. – Bl. 188r

§ 25. Apollinaris von Laodicea [LThK: Apollinarios von Laodikeia] der Begründer des Monophysitismus. – Bl. 197v

§ 26. Die jüngere antiochenische theologische Schule. – Bl. 204r

§ 27. Die jüngere alexandrinische Schule. – Bl. 206r

§ 28. Der nestorianische Streit. – Bl. 209r

§ 29. Der eutychionische Streit und die dogmatische Entscheidung des Concils von Chalkedon. – Bl. 214v

§ 30. Der häretische Monophysitismus und die byzantinische Orthodoxie. – Bl. 220r

§ 31. Die monenergistischen und monotheletischen Streitigkeiten und die Theologie des

Johannes von Damaskus. – Bl. 223v

§ 32. Die Entwicklung der Cultusmystik, der mystagogischen Theologie, der Abendmahlslehre und der Bilderverehrung in der orientalischen Kirche. – Bl. 226r

Zweite Periode der D.G.

Die abendländische Theologie des Mittelalters von Augustin bis zur Reformation.

Erster Abschnitt. Von Augustin bis Gregor d. Gr.

§ 33. Die dogmengeschichtliche Bedeutung Augustins und seine religiöse und theologische Entwicklung. – Bl. 230r

§ 34. Augustins Lehre von Gott und von der Trinität. – Bl. 235r

§ 35. Augustins Lehre von Christus und von der Erlösung der Menschen. – Bl. 243r

§ 36. Augustins Lehre von der Kirche und von den Sacramenten. – Bl. 250v

§ 37. Augustins Lehre von der Sünde, der Gnade und der göttlichen Praedestination. – Bl. 257r

§ 38. Der Pelagionismus und der pelagianische Streit. – Bl. 263r

§ 39. Der semipelagianische Streit. – Bl. 273r

§ 40. Gregor der Große. – Bl. 277r

§ 41. Die theologischen Bestrebungen und die Lehrstreitigkeiten im Abendlande vom Beginn des 7. Jahrhunderts bis zum Tod Karls des Großen (814). – Bl. 279r

§ 42. Die theologischen Auseinandersetzungen in der Mitte des 9. Jahrhunderts. – Bl. 283r

§ 43. Die Entwicklungen der Anschauungen vom Messopfer, von der Buße, und von den Ablässen im früheren Mittelalter. – Bl. 288r

Dritter Abschnitt. Die Scholastik im spätern Mittelalter ca. 1050-1500.

§ 44. Die mittelalterliche Frömmigkeit und die Bedeutung des Kirchenrechts für die dogmengeschichtliche Entwicklung im MA. – Bl. 293r

§ 45. Die frühere mittelalterliche Scholastik. – Bl. 296r

§ 46. Der zweite Abendmahlsstreit Berengar v. Tours. – Bl. 298r

§ 47. Anselm von Canterbury. – Bl. 300v

§ 48. Petrus Abälard. – Bl. 305v

§ 48. Die Fortbildung der Scholastik unter den Einwirkungen und Gegenwirkungen der Mystik. – Bl. 309r

s.a. **II Fasz. 2: Dogmengeschichte**, Vorlesung Bonn, SS 1902

### **NL Ritschl, II Fasz. 5**

*Allgemeine christliche Dogmengeschichte* / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript, Fragmente. – [Bonn, 1912/13 – 1918/19.] - 143 gez. Bl.

#### Anmerkungen:

Das Fragment enthält im ersten Teil hauptsächlich Daten der Bonner Vorlesungen vom WS 1912/13 bis WS 1918/19.

Es finden sich auch Daten der Vorlesung *Dogmengeschichte* Halle, SS 1888 und 1889; Kiel, SS 1892; Bonn, WS 1904/05 und SS 1902

Rand mit Notizen und Vorlesungsdaten, teils Tinte, teils Bleistift. Veränderte §§-Einteilung und Überschriften, teilw. am Rand.

Vorwiegend beidseitig beschriftete Bögen und Blätter, Textteile durchgestrichen.

### Inhalt:

Dritte Periode. Die protestantische Theologie.

Erster Abschnitt. Reformation und Orthodoxie im 16. und 17. Jahrhundert.

§ 56. Die theologischen Grundbestrebungen der Reformation Luthers. – Bl. 1r

§ 57. Die durch Melanchthon herbeigeführten Änderungen in der reformatorischen Theologie.  
– Bl. 7v

§ 58. Die philippistischen Streitigkeiten und die Entwicklung des Luthertums bis zur  
Concordienformel. – Bl. 11v

§ 59. Andreas Osiander und der Einfluß des Streitiges mit ihm auf die Gestaltung der  
lutherischen Orthodoxie. – Bl. 19v

§ 58. Zwinglis Theologie. – Bl. 23r

§ 59. Der Calvinismus und sein Verhältnis zu dem orthodoxen Luthertum. – Bl. 29r

§ 59. Der confessionelle Streit zwischen den Lutheranern und den Reformierten im 16. u.  
17. Jh. und die Irenik oder der Synkretismus. – Bl. 33r

§ 60. Synkretismus und Orthodoxie im siebzehnten Jahrhundert. – Bl. 34v

Cap. I. Die geschichtlichen Vorbedingungen der christlichen Lehrbildung.

§ 3. Die Anfänge der theologischen Reflexion bei den ersten Christen und ihre Abhängigkeit  
von der jüdischen Theologie. – Bl. 45r

§ 45. Das Bußsacrament und die Entstehung des Ablasses. – Bl. 51v

§ 23. Marcell von Ancyra und Photinus [Photeinos] von Sirmium. – Bl. 77r

§ 26. Apollinaris von Laodicaa, der Begründer des Monophysitismus. – Bl. 90r

§ 30.[34?] Der Monophysitismus nach dem Chalcedonense [Das Dogma von Chalkedon]. –  
Bl. 94v

§ 31. Die Feststellung der byzantinischen Orthodoxie unter Justinian. – Bl. 97v

§ 32. Die monenergistischen und monotheletischen Streitigkeiten. Johannes v. Damaskus. –  
Bl. 101v

§ 46. Charakteristik der scholastischen Theologie. – Bl. 106v

§ 52. Thomas von Aquino und Duns Scotus. – Bl. 110r

§ 57. Melanchthon. – Bl. 123r

§ 58. Zwingli und Calvin. – Bl. 126v

§ 59. Die Streitigkeiten zwischen den Philippisten und den Gnesiolutheranern und die  
Concordienformel. – Bl. 130v

§ 60. Die orthodoxe Theologie der Lutheraner. – Bl. 136v

### **Dogmengeschichte. 1904/05.**

Einleitung.

§ 1. Geschichte der Dogmengeschichte. – Bl. 142r

s.a.: **II Fasz. 4: Allgemeine christliche Dogmengeschichte**, Vorlesung Bonn, WS 1913/14

### **NL Ritschl, II Fasz. 6**

*Dogmengeschichte des Protestantismus. 1932* / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript. –  
[Bonn, 1932.] – 336 gez. Bl.

### Anmerkungen:

Nach der stringenten Datierung des SS 1932 handelt es sich um das Vorlesungsmanuskript  
von 1932.

Aus den Daten im Ms. ergibt sich, dass das Ms. laut Vorlesungsverzeichnis Bonn aus Teilen  
älterer Vorlesungen über Dogmengeschichte zusammengesetzt wurde:

*Dogmengeschichte des Protestantismus*: WS 1904/05, SS 1910, WS 1922/223, 1924/25, 1926/27, SS 1928, 1929; *Allgemeine christliche Dogmengeschichte*: WS 1912/13, 1914/15, 1918/19; *Christliche Dogmengeschichte I. Teil*: SS 1920; *Dogmengeschichte II* (des Protestantismus): WS 1920/21; *Dogmengeschichte I. Teil (bis zur Reformation)*: SS 1924; *Dogmengeschichte des Protestantismus im 16. und 17. Jahrhundert*: SS 1931.

Eingeschoben sind auch Teile folgender Vorlesungen:

*Theologie der Reformatoren*: WS 1910/11, SS 1914; *Dogmatik II* oder *Dogmengeschichtliches Seminar*: WS 1909/10; *Geschichte der protestantischen Theologie von der Reformation bis zur Gegenwart* oder *Übungen, Dogmengeschichtliche Abteilung*: SS 1906; *Geschichte der protestantischen Theologie*: SS 1908; *Luthers und Melanchthons Leben und Lehre*: WS 1898/99.

Rand mit Notizen und Vorlesungsdaten, teils verschiedenfarbige Tinte, teils Bleistift. Veränderte §§-Einteilung und Überschriften, teilw. am Rand.

Vorwiegend beidseitig beschriftete Bögen und Blätter, Textteile durchgestrichen.

### Inhalt:

Vorbemerkungen. DG d. Pr. , Gesch. d. prot. Theol. – Bl. 1r

§ 1. Einleitung. Die Begriffe Dogma und Dogmengeschichte [Randnotiz:] 1931. – Bl. 2r

§ 1. Die Begriffe Dogma und DG [Randnotiz:] 1932. – Bl. 3r

Erste Periode: Zeitalter der Reformation u. d. werdenden prot. Orthodoxie.

§ 2. Der Zusammenhang der reformatorischen Theologie mit der kath. Kirche und Theol. des MAs. – Bl. 10r

§ 3. Luthers religiöse Entwicklung zum Reformator. – Bl. 18r

§ 4. Luthers vorreformatorische Periode (bis 1518) und seine theologia crucis. – Bl. 42r

§ 5. Luthers Auffassung von der heiligen Schrift und von den kirchlichen Traditionen. – Bl. 50v

§ 6. Luthers Lehre vom Glauben, von den guten Werken, dem Gesetz und der Sünde. – Bl. 56v

§ 7. Luthers Lehre von den Wirkungen des Gesetzes und des Evangeliums und von der Buße. – Bl. 64r

§ 8. Luthers Lehre von der Geltung und der Abschaffung des göttlichen Gesetzes. – Bl. 70r

§ 9. Luthers Lehre von der Rechtfertigung. – Bl. 73r

§ 10. Luthers Anschauungen von dem Heilswerk und von der Person Jesu Christi. – Bl. 81v

§ 11. Luthers Lehre von Gott und von der göttlichen Prädestination. – Bl. 88r

§ 12. Luthers Lehre von der Kirche. – Bl. 95r

§ 13. Melanchthon als Begründer der protestantischen Dogmatik. – Bl. 99r

§ 14. Melanchthon als Urheber eines grundsätzlichen Traditionalismus und die Entwicklung seiner Lehre von der Kirche. – Bl. 113r

§ 15. Zwingli als Kirchenpolitiker und als Theolog.[sic] – Bl. 118v

§ 16. Die Theologie Martin Luthers. – Bl. 132r

§ 17. Calvin als Theolog und seine Bedeutung für die dogmatische Systematik. – Bl. 138r

§ 18. Luthers Streit mit Zwingli und Oekolampad über die Auffassung des hl. AMs [Abendmahls] und der Person Christi. – Bl. 146r

§ 19. Die Unternehmungen zur Vermittlung zwischen Luther und Zwingli. – Bl. 156v

§ 20. Die philippistischen Streitigkeiten. – Bl. 163v

§ 21. Der osiandristische Streit und seine dogmenhistorischen Wirkungen. – Bl. 183r

§ 22. Der zweite Abendmahlsstreit und der vermeintliche Kryptocalvinismus in der kursächsischen Landeskirche. – Bl. 191v

§ 23. Die Entwicklung der Lehre von der Ubiquität und von der Multinoliprüfung Christi. – Bl. 198v

Zweite Periode: Zeitalter der protestantischen Orthodoxie. 1580 bis ca. 1700.

- § 24. Die Entwicklung des confessionellen Gegensatzes in der Lehre von der Prädestination. – Bl. 206r
- § 25. Die Entwicklung der reformierten Prädestinationslehre zum Supralapsarismus. – Bl. 217r
- § 26. Der Socinianismus. – Bl. 220r
- § 27. Jakob Arminius und der Arminianismus. – Bl. 226r
- § 28. Der Arminianismus nach Arminius. – Bl. 232v
- § 29. Die calvinistische Orthodoxie in der niederländischen Kirche. – Bl. 238v
- § 30. Der Amyraldismus und der Pajonismus in der Hugenottenkirche Frankreichs. – Bl. 242v
- § 31. Die altprotestantische Lehre von der Verbalinspiration und die lutherische Auffassung der *efficacia scrae[scripturae] sacrae*. – Bl. 255r
- § 32. Der christologische Streit der Giessener und der Tübinger Theologen. – Bl. 258v
- § 33. Das Eindringen einer mystischen Frömmigkeit in das orthodoxe Luthertum und dessen Lehre von der *unio mystica*. – Bl. 262r
- § 34. Der Synkretismus oder die confessionelle Iranik. – Bl. 269r
- § 35. Die Frage nach den fundamentalen Glaubensartikeln in der lutherischen Theologie. (Bl. 294 beidseitig aufgeklebter Druckausschnitt) – Bl. 278r
- § 36. Georg Calixtus und sein Synkretismus. – Bl. 299r
- § 37. Kampf der lutherischen Orthodoxie gegen Calixts Synkretismus. – Bl. 310v

3. Periode. Die Entwicklung der prot. Theol. im 18. Jh.

- § 38. Die Aufklärung in der 1. Hälfte des 18. Jhs. – Bl. 316r
- § 39. Neologie und Rationalismus in der 2. Hälfte des 18. Jhs. – Bl. 324r
- § 40. Die Theologie des 19. Jahrhunderts. – Bl. 331r

## NL Ritschl, III Fasz. 1

*Ethik 1912*; [Vorlesung Univ. Bonn WS 1912/13] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript. – [Bonn], 1912/13, WS. – 386 gez. Bl.

### Anmerkungen:

Vorlesungsverzeichnis und fortlaufende Datierung für das WS 1912/13 stimmen überein.

Das Ms. enthält allerdings auch stringente Daten des WS 1928/29, für das im Vorlesungsverzeichnis der Universität Bonn N. N. angegeben ist.

Es enthält außerdem ältere Teile aus den Vorlesungen der WS 1894/95, 1896/97, 1897/98, 1900/01, 1902/03, SS 1904, WS 1906/07, 1908/09, 1910/11. Nach der Vorlesung im WS 1912/13 wurde das Ms. auch für Vorlesungen in den SS 1914, 1918, 1920 (*Ethik I.*), WS 1920/21 (*Ethik II, christliche Moral*), SS 1922, 1926 verwandt.

Keine Daten finden sich für das im Vorlesungsverzeichnis angegebene SS 1918.

Da sich auch Daten des SS 1916 und des WS 1921/22 im Text befinden, hat Ritschl diese Teile offensichtlich auch für seine Lesungen der *Dogmatik II* benutzt.

Mehrfach geänderte §§-Zählung und Überschriften. Hier ergibt sich die Schwierigkeit, dass nicht eindeutig festzustellen ist, welche §§-Zählung gemeint ist: ob der mit gleicher §-Nummer versehene Teil eine Ergänzung des vorangegangenen § ist oder eine neue Bearbeitung. Es wurde im Zweifelsfall die stringente Zählung gewählt.

Rand mit Notizen, Ergänzungen, Daten, verschiedene Tinten, teils Bleistift; durchgestrichene Textteile, beidseitig beschriftete Blätter und Bögen, Bogenzählung.

## Inhalt:

### Ethik 1912. [im Text unterstrichen]

#### Einleitung.

- § 1. Übersicht über die literarische Entwicklung der christlichen Ethik. – Bl. 1r
- § 2. Die verschiedenen Arten der Ethik und das Verhältnis der Ethik zur Dogmatik. – Bl. 21v
- § 3. Die Zweiteilung der Ethik und das Verhältnis ihrer beiden Teile zueinander. – Bl. 27r

#### Erster Theil.

##### Theoretische Ethik oder Ethologie.

- § 4. Die Begriffe gut und böse in ihrem dreifach verschiedenen Sinne. – Bl. 36r
- § 5. Das gegenseitige Verhältnis der drei Sphären des Guten. – Bl. 40v
- § 6. Die Typen der teleologischen und der auf Gefühle begründeten Moral. – Bl. 47r
- § 7. Das Gesetz als Maßstab des sittlichen guten Wollens und Handelns. – Bl. 55r
- § 8. Das sittliche Wollen im engeren Sinne. – Bl. 59r
- § 9. Die Entstehung des sittlichen Willens und des Gewissens. – Bl. 63r
- § 10. Fortsetzung. Die sittliche Wirkung des Vorbildes und der unbewußte Willenseinfluß auf andere Menschen. – Bl. 70r
- § 11. Bedingungen und Grenzen des moralischen Einflusses. – Bl. 76r
- § 12. Das menschliche Wollen im Allgemeinen. – Bl. 84r
- § 12. Die Gründe des Wollens und der Conflict der Motive. – Bl. 93r
- § 13. Das willkürliche Handeln und die Wahl der Mittel zum Zweck. – Bl. 103r
- § 14. Der mittelbare Einfluß des Wollens auf die Zuführung zukünftiger Motive. – Bl. 109v
- § 15. Die Individualität als letzter Factor des persönlichen Wollens. – Bl. 115r
- § 16. Das Verhältnis des sittlichen Gehorsams zum zwecksetzenden Wollen. – Bl. 118r
- § 18. Die Pflichterfüllung als Selbstüberwindung und die Selbstbeherrschung als Tugend. – Bl. 124r
- § 19. Zurechnung und Vergeltung. – Bl. 128v
- § 20. Fortsetzung. Zurechnung und Vergeltung auf dem Gebiete des sittlichen Lebens. – Bl. 138r
- § 21. Fortsetzung. Zurechnung und Vergeltung in der moralischen Erziehung. – Bl. 147v
- § 22. Die sittliche Freiheit. – Bl. 156r
- § 23. Die moralische Gesetzgebung. – Bl. 167v
- § 24. Der praktische Idealismus und sein Einfluß auf die moralische Gesetzgebung. – Bl. 177r
- § 25. Der Kampf der Moralideale und der Conflict der Pflichten. – Bl. 189v

#### Zweiter Theil: die christliche Moral nach der protestantischen Auffassung.

- § 26. Die der protestantischen, theologischen Ethik eigentümliche Betrachtungsweise. – Bl. 199r
- § 27. Die Frage nach der Notwendigkeit der guten Werke. – Bl. 211v
- § 28. Der christliche Glaube und seine Beteiligung im Gottvertrauen und in der Geduld. – Bl. 235v
- § 29. Die Demut. – Bl. 245v
- § 30. Das Gebet. – Bl. 253r
- § 31. Die christliche Vollkommenheit und die Frage nach der christlichen Heilsgewißheit. – Bl. 258v
- § 32. Die moralische Gesetzgebung Jesu und die Liebe im christlichen Sinne. – Bl. 264r
- § 33. Erweisungsarten der geistlichen Liebe. – Bl. 270v
- § 34. Die Liebe als Grundlage und Inbegriff der christlichen Tugenden. – Bl. 284r
- § 35. Die formalen Tugenden der allgemeinen Charakterbildung. – Bl. 289r
- § 36. Die Pflichtgrundsätze. – Bl. 293r [eingelegtes kleineres Blatt: Bl. 302r-v]

- § 37. Die Ergänzung des Moralprinzips der Liebe durch die Moralprinzipien der Berufserfüllung und des Gemeinsinns. – Bl. 304v
- § 38. Das sittlich Erlaubte. – Bl. 326r
- § 39. Ehe und Ehelosigkeit. – Bl. 339r
- § 40. Die protestantische Moral im Verhältnis zum Erwerbsleben. – Bl. 363v
- § 41. Die protestantische Moral und das protestantische Leben. – Bl. 375r

s.a. **III Fasz. 2:** *Ethik, Fragmente* 1894/95-1926

s.a. **III Fasz. 3:** *Ethik. 1902 (Dictate,)* Fragmente von Diktaten 1902/03-1926

s.a. **I Fasz. 5:** *Dogmatik II*, Fragmente 1897/98-1913/14

s.a. **I Fasz. 6:** *Dogmatik II*, Fragmente 1899/1900-1827/28

### NL Ritschl, III Fasz. 1

*Ethik 1912*; [Vorlesung Univ. Bonn WS 1912/13] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript. – [Bonn], 1912/13, WS. – 386 gez. Bl.

#### Anmerkungen:

Vorlesungsverzeichnis und fortlaufende Datierung für das WS 1912/13 stimmen überein.

Das Ms. enthält allerdings auch stringente Daten des WS 1928/29, für das im Vorlesungsverzeichnis der Universität Bonn N. N. angegeben ist.

Es enthält außerdem ältere Teile aus den Vorlesungen der WS 1894/95, 1896/97, 1897/98, 1900/01, 1902/03, SS 1904, WS 1906/07, 1908/09, 1910/11. Nach der Vorlesung im WS 1912/13 wurde das Ms. auch für Vorlesungen in den SS 1914, 1918, 1920 (*Ethik I.*), WS 1920/21 (*Ethik II, christliche Moral*), SS 1922, 1926 verwandt.

Keine Daten finden sich für das im Vorlesungsverzeichnis angegebene SS 1918.

Da sich auch Daten des SS 1916 und des WS 1921/22 im Text befinden, hat Ritschl diese Teile offensichtlich auch für seine Lesungen der *Dogmatik II* benutzt.

Mehrfach geänderte §§-Zählung und Überschriften. Hier ergibt sich die Schwierigkeit, dass nicht eindeutig festzustellen ist, welche §§-Zählung gemeint ist: ob der mit gleicher §-Nummer versehene Teil eine Ergänzung des vorangegangenen § ist oder eine neue Bearbeitung. Es wurde im Zweifelsfall die stringente Zählung gewählt.

Rand mit Notizen, Ergänzungen, Daten, verschiedene Tinten, teils Bleistift; durchgestrichene Textteile, beidseitig beschriftete Blätter und Bögen, Bogenzählung.

#### Inhalt:

Ethik 1912. [im Text unterstrichen]

Einleitung.

- § 1. Übersicht über die literarische Entwicklung der christlichen Ethik. – Bl. 1r
- § 2. Die verschiedenen Arten der Ethik und das Verhältnis der Ethik zur Dogmatik. – Bl. 21v
- § 3. Die Zweiteilung der Ethik und das Verhältnis ihrer beiden Teile zueinander. – Bl. 27r

Erster Theil.

Theoretische Ethik oder Ethologie.

- § 4. Die Begriffe gut und böse in ihrem dreifach verschiedenen Sinne. – Bl. 36r
- § 5. Das gegenseitige Verhältnis der drei Sphären des Guten. – Bl. 40v
- § 6. Die Typen der teleologischen und der auf Gefühle begründeten Moral. – Bl. 47r
- § 7. Das Gesetz als Maßstab des sittlichen guten Wollens und Handelns. – Bl. 55r
- § 8. Das sittliche Wollen im engeren Sinne. – Bl. 59r
- § 9. Die Entstehung des sittlichen Willens und des Gewissens. – Bl. 63r

- § 10. Fortsetzung. Die sittliche Wirkung des Vorbildes und der unbewußte Willenseinfluß auf andere Menschen. – Bl. 70r
- § 11. Bedingungen und Grenzen des moralischen Einflusses. – Bl. 76r
- § 12. Das menschliche Wollen im Allgemeinen. – Bl. 84r
- § 12. Die Gründe des Wollens und der Conflict der Motive. – Bl. 93r
- § 13. Das willkürliche Handeln und die Wahl der Mittel zum Zweck. – Bl. 103r
- § 14. Der mittelbare Einfluß des Wollens auf die Zuführung zukünftiger Motive. – Bl. 109v
- § 15. Die Individualität als letzter Factor des persönlichen Wollens. – Bl. 115r
- § 16. Das Verhältnis des sittlichen Gehorsams zum zwecksetzenden Wollen. – Bl. 118r
- § 18. Die Pflichterfüllung als Selbstüberwindung und die Selbstbeherrschung als Tugend. – Bl. 124r
- § 19. Zurechnung und Vergeltung. – Bl. 128v
- § 20. Fortsetzung. Zurechnung und Vergeltung auf dem Gebiete des sittlichen Lebens. – Bl. 138r
- § 21. Fortsetzung. Zurechnung und Vergeltung in der moralischen Erziehung. – Bl. 147v
- § 22. Die sittliche Freiheit. – Bl. 156r
- § 23. Die moralische Gesetzgebung. – Bl. 167v
- § 24. Der praktische Idealismus und sein Einfluß auf die moralische Gesetzgebung. – Bl. 177r
- § 25. Der Kampf der Moralideale und der Conflict der Pflichten. – Bl. 189v

Zweiter Theil: die christliche Moral nach der protestantischen Auffassung.

- § 26. Die der protestantischen, theologischen Ethik eigentümliche Betrachtungsweise. – Bl. 199r
- § 27. Die Frage nach der Notwendigkeit der guten Werke. – Bl. 211v
- § 28. Der christliche Glaube und seine Beteiligung im Gottvertrauen und in der Geduld. – Bl. 235v
- § 29. Die Demut. – Bl. 245v
- § 30. Das Gebet. – Bl. 253r
- § 31. Die christliche Vollkommenheit und die Frage nach der christlichen Heilsgewißheit. – Bl. 258v
- § 32. Die moralische Gesetzgebung Jesu und die Liebe im christlichen Sinne. – Bl. 264r
- § 33. Erweisungsarten der geistlichen Liebe. – Bl. 270v
- § 34. Die Liebe als Grundlage und Inbegriff der christlichen Tugenden. – Bl. 284r
- § 35. Die formalen Tugenden der allgemeinen Charakterbildung. – Bl. 289r
- § 36. Die Pflichtgrundsätze. – Bl. 293r [eingelegtes kleineres Blatt: Bl. 302r-v]
- § 37. Die Ergänzung des Moralprincips der Liebe durch die Moralprincipien der Berufserfüllung und des Gemeinsinns. – Bl. 304v
- § 38. Das sittlich Erlaubte. – Bl. 326r
- § 39. Ehe und Ehelosigkeit. – Bl. 339r
- § 40. Die protestantische Moral im Verhältnis zum Erwerbsleben. – Bl. 363v
- § 41. Die protestantische Moral und das protestantische Leben. – Bl. 375r

s.a. **III Fasz. 2:** *Ethik, Fragmente* 1894/95-1926

s.a. **III Fasz. 3:** *Ethik. 1902 (Dictate,)* Fragmente von Diktaten 1902/03-1926

s.a. **I Fasz. 5:** *Dogmatik II*, Fragmente 1897/98-1913/14

s.a. **I Fasz. 6:** *Dogmatik II*, Fragmente 1899/1900-1827/28

## NL Ritschl, III Fasz. 2

[Ethik. Fragmente; Vorlesung Univ. Bonn WS 1894/95 – SS 1926] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript, Fragmente. – [Bonn] – 66 gez. Bl.

### Anmerkungen:

Gemäß der Daten im Text handelt es sich um Fragmente von Vorlesungen der Ethik, die Ritschl in der Zeit vom WS 1894/95 bis zum SS 1926 in Bonn gehalten hat. Es finden sich auch Daten des SS 1914 der Vorlesung *Theologie der Reformatoren*. Bei dem Datum „10.09.1908“ handelt es sich wahrscheinlich um ein Vortrags- oder Bearbeitungsdatum.

Mehrfach geänderte §§-Zählung und Überschriften.

Rand mit Notizen, Ergänzungen, Daten, teils Tinte, teils Bleistift; durchgestrichene Textteile, beidseitig beschriftete Blätter und Bögen.

Mehrfach geänderte Seitenzählung, Rückseiten teilw. andere Zählung.

Textteile zwischen den Überschriften sind nicht unbedingt Teile der vorgenannten §§.

### Inhalt:

[Ethik. Fragmente].

Erster Teil. Theoretische Ethik oder Ethologie.

§ 4. Die Begriffe gut und böse im sittlichen und im sittlich indifferenten Sinne. – Bl. 1r

§ 7. Die Stellung Luthers und Kants zur Frage nach der Sittlichkeit. – Bl. 9r

§ 6. Allgemeine psychologische Voraussetzungen der Frage nach dem Wesen der Sittlichkeit.  
– Bl. 10r

§ 13. Fortsetzung. Die indeterministische Verwechslung des das Wollen begleitenden Denkens mit dem Wollen selbst. – Bl. 30r

§ 15. Das willkürlich Wollen und Handeln. – Bl. 37r

Zweiter Theil. Die christliche Moral in ihrer protestantischen Ausprägung.

§ 27. Einleitende Bemerkungen. – Bl.41r

§ 28. Die christliche Frömmigkeit und der Glaube als Grundlage des christlichen Charakters.  
– Bl. 53r

§ 29. Die Demuth. – Bl. 62v

s.a. **III Fasz. 1:** *Ethik 1912*; Vorlesung Bonn, WS 1912/13

s.a. **III Fasz. 3:** *Ethik. 1902 (Dictate)*, Fragmente von Diktaten

## NL Ritschl, III Fasz. 3

*Ethik. 1902 (Dictate)* / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript, Fragment. – [Bonn, WS 1902/03 – SS 1926.] – 47 gez. Bl.

### Anmerkungen:

Die römische Zählung der Bögen und die Kürze der einzelnen §§ ließen zunächst vermuten, dass es sich um die Nummerierung der Diktate handelt, auf die in einigen Vorlesung-Mss. als Randnotiz hingewiesen wird, besonders häufig in *Dogmatik II, Fragmente 1901/02-1927/28*. Die doppelte Zählung einiger Bögen erfolgte wohl wegen der gesamten Streichung eines der doppelt gezählten Bögen. Da jedes „Diktat“ nur einen Bogen umfaßt, kann es sich auch um Ergänzungen oder Einleitungen zu den Diktaten handeln. Die Zählung der Diktate am Rand erfolgt auch mit arabischen Zahlen, so dass es sich bei den römischen Zahlen eher um die Bogenzählung handelt, da sie stringent ist.

Zwischen Bogen I (neue Zählung: Bl. 1r-2v) und Bogen II (neue Zählung: Bl. 11r-12v) sind die Bögen und Blätter IV, IV, V, Va und VI (neue Zählung: Bl. 3r-10v) eingelegt. Sie sind

fast alle durchgestrichen und gehören dem Zustand nach zum älteren Ms.-Teil (1902 und spätere Daten).

Ritschl hat nach den Daten im Script diese Teile in folgenden Semestern für seine Vorlesung zur *Ethik* benutzt: SS 1904, WS 1906/07, WS 1908/09, WS 1910/11, SS 1922 und SS 1926. Da sich auch Daten vom SS 1916 im Text befinden, hat Ritschl diese Teile auch für seine Vorlesung der *Dogmatik II* benutzt, eventuell auch für spätere Vorlesungen der *Dogmatik* (s. I Fasz.10) verwandt.

Im gesamten Ms. mehrfach geänderte §§-Zählung und Überschriften. Für die neue Blattzählung wurde die letzte, stringente Zählung der §§ gewählt. Rand mit Notizen, Ergänzungen, Daten, teils Tinte, teils Bleistift; durchgestrichene Textteile, beidseitig beschriftete Blätter und Bögen, alte Zählung des letzten Ms-Teils mit arabischen Ziffern.

### Inhalt:

*Ethik. 1902 (Dictate).*

Einleitung.

- § 1. Die theologische und die philosophische Ethik. – Bl. 1r
- § 2. Die Ethik als Wissenschaft und die Bedingungen und Grenzen des wissenschaftlichen Erkennens. – Bl. 2r  
[eingeschoben Bl. IV-VI alter Zählung, s. obige Erläuterung] – Bl. 3r-10v
- § 3. Die Ethik als Wissenschaft von den typischen Formen des sittlichen Lebens und Handelns. – Bl. 11r
- § 4. Die christliche Moral als der zweite und zwar normative Theil der Ethik im weiteren Sinne. – Bl. 12r
- § 6. Die Begriffe gut und böse im sittlich indifferenten und im sittlichen Sinne. – Bl. 12v
- § 7. Der Unterschied der sittengesetzlichen und der idealistischen Gesinnungsmoral bei Luther und bei Kant. – Bl. 15r
- § 7 (oder 8). Beurtheilung der teleologischen und der auf Gefühle begründeten Moral. – Bl. 16r
- § 10. Die Entstehung des sittlichen Willens und des Gewissens. – Bl. 17r
- § 11 (oder 10). Fortsetzung. Die sittliche Wirkung des Vorbildes und der unbewußte Willenseinfluß auf andere Menschen. – Bl. 19r
- § 12. Die Bedingungen und Grenzen des moralischen Einflusses und die negative Reaction auf ihn. – Bl. 20r
- § 12. Die Gründe des Wollens und der Conflict der Motive. – Bl. 21r
- § 13. Das willkürliche Handeln und die Wahl der Mittel zum Zweck. – Bl. 23r
- § 13. Fortsetzung. Die indeterministische Vormachtstellung des das Wollen begleitenden Denkens mit dem Wollen selbst. – Bl. 24r
- § 15. [Hinweis auf den nachfolgenden §14] Das willkürliche Wollen und Handeln. – Bl. 25r
- § 14. Die Individualität als letzter Factor des persönlichen Wollens. – Bl. 26r
- § 16. Das Verhältniß des sittlichen Gehorsams zum zwecksetzenden Willen. – Bl. 27r
- § 17. Die Pflichterfüllung als Selbstüberwindung und die Selbstbeherrschung als Tugend. – Bl. 29r
- § 18. Zurechnung und Vergeltung. – Bl. 30r
- § 19. Fortsetzung. Zurechnung und Vergeltung auf dem Gebiete des sittlichen Lebens. – Bl. 31r
- § 20. Fortsetzung. Die moralische Zurechnung und Vergeltung als Erziehungsmittel. – Bl. 32v
- § 21. Die sittliche Verantwortlichkeit. – Bl. 33r
- § 22. Die sittliche Freiheit. – Bl. 33v
- § 23. Die moralische Gesetzgebung. – Bl. 34v
- § 24. Der praktische Idealismus. – Bl. 36r
- § 25. Der Einfluß des Idealismus auf die moralische Gesetzgebung. – Bl. 37r

§ 26. Der Kampf der Moralideale und der Conflict der Pflichten. – Bl. 37v  
[anschließend Fragment (Schluß) der Vorlesungen WS 1912/13, SS 1914, SS 1916] – Bl. 39r  
§ 50. Die Kirche. – Bl. 42v

s.a. **III Fasz. 1:** *Ethik 1912*, Vorlesung Bonn WS 1912/13  
s.a. **II Fasz. 4:** *Dogmatik II*, Vorlesung Bonn 1927/28, mit Daten des SS 1916  
s.a. **II Fasz. 10:** *Dogmatik II Dictate*, Fragmente von Diktaten 1901/02-1927/28

### NL Ritschl, IV Fasz. 1

*Kirchengeschichte, 1. Theil, zum zweiten Mal gelesen Winter 1888/89* : [vorliegendes Ms. jedoch Vorlesung Univ. Kiel, SS 1891] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript. – [Kiel], 1891, SS. – 800 gez. Bll.

#### Anmerkungen:

Laut Bizer (1968:144) hielt Ritschl seine erste Vorlesung in Halle über *Alte Kirchengeschichte* am 26.06.1885, doch ist diese im Vorlesungsverzeichnis Halle nicht erwähnt. Verzeichnet sind seine Vorlesungen, *Kirchengeschichte T. 1-3*, des WS 1886/87 in Halle.

Im vorliegenden Ms. finden sich Vorlesungsdaten vom WS 1888/89 in Halle und den SS 1890 und 1891 in Kiel. Die stringente Datierung vom SS 1891 läßt schließen, dass in diesem Semester nach dem vorliegende Ms gelesen wurde.

Breiter Rand mit Notizen und Vorlesungsdaten. Veränderte §§-Einteilung, teilw. am Rand. Vorwiegend einseitig beschriftete Bögen und Blätter. Die ursprünglich fortlaufende Blattzählung ist durch eingeschobene und umgelegte Ms.-Teile mehrfach unterbrochen; Textteile durchgestrichen, teilw. mit Siegelack zusammengeklebte Seiten.

Geänderte §§-Zählung auch im Inhaltsverzeichnis (s. dort).

Die §§ 63-65 dieser Vorlesung befinden sich lt. Hinweis von Ritschl in *Kirchengeschichte II. Theil. Mittelalter*, (IV Fasz. 5).

#### Inhalt:

Inhaltsverzeichnis, Bll. 1r-2v:

ab § 19 veränderte §§-Zählung; Angabe der Bogenzählung zu den §§ im Inhaltsverzeichnis stimmt nicht mit den tatsächlichen §§-Anfängen im Ms überein; auch die §§-Überschriften korrespondieren nicht immer mit dem Inhaltsverzeichnis; angegeben sind 12 Kapitel (im Ms. nicht vollständig) zu 65 §§. Das Ms. endet mit § 62, davon fehlen §§ 17, 20, 26, 55-57, 59-61. Teilw. Seiten- oder Bogenangabe zu versch. Lesungen. Hinweise zu den §§ 63 –65 auf *Kirchengeschichte T. 2* (Bl. 2v)

#### *Kirchengeschichte. Erster Theil.*

Einleitung.

§ 1. Gegenstand, Methode, Aufgabe der kirchengeschichtlichen Disciplin. – Bl. 3r

§ 2. Die Geschichte der Kg [Kirchengeschichte]. – Bl. 7r

§ 3. Eintheilung der Kg. – Bl. 19r

Cap.I. Die Zustände des religiösen u. geistigen Lebens im römischen Reiche.

§ 4. Das Heidenthum im römischen Reiche. – Bl.19v

§ 5. Fortsetzung. Die Vorstufe, die Humanität und die Wissenschaft im römischen Reiche. – Bl. 31r

§ 6. Das hellenistische Judenthum. – Bl. 36r

Cap. II. Das apostolische Zeitalter.

- § 7. Die Urgemeinde zu Jerusalem. – Bl. 42r
- § 8. Die Anfänge der Wirksamkeit d. Paulus u. das s.g. Apostelconcil. – Bl. 46v
- § 9. Die große Mission des Paulus. – Bl. 52r
- § 10. Der Ausgang der Urgemeinde[sic]. – Bl. 62v
- § 11. Die älteste Christengemeinde in Rom und die Beziehungen des Paulus u. Petrus zu ihr. – Bl. 69r
- § 12. Die neronische Christenverfolgung. - Bl. 73r
- § 13. Der Apostel Johannes in Ephesus. – Bl. 79r

Cap. III. Das erste Jahrhundert nach der Apostelzeit. Innere Geschichte.

- § 14. Die Art und der Umfang der Verbreitung des Christenthums. – Bl. 82r
- § 15. Der Charakter des Heidenchristenthums. – Bl. 93r
- § 16. Die sog. apost. Va[Väter]. – Bl. 113r
- § 16. Die s. g. apostolischen Väter. - Bl. 117r
- § 18. Marcion u. s. Schule – Bl. 153r
- § 19. Die älteste kirchliche Verfassung. - Bl. 166r
- § 21. Der römische Staat im Verhältnis zum Christenthum am Ende des 1. Jahrhunderts. – Bl. 184r
- § 22. Fortsetzung. Der römische Staat und das Christenthum zur Zeit Trajans. – Bl. 189r
- § 23. Fortsetzung. Von Hadrian bis Commodus. - Bl. 205v
- § 24. Die heidnische Volksstimmung und Kampfliteratur gegen die Christen. – Bl. 210r
- § 25. Die christliche Apologetik des 2. Jh. – Bl. 234r
- § 27. Die Gemeinde von Rom und der Osterstreit. – Bl. 283r
- § 28. Die occidentalischen Kirchenlehrer am Ende des 2. und im 3. Jh. – Bl. 294r
- § 29. Fortszg. Die alexandrinische Katechetenschule. – Bl. 312r
- § 30. Die monerchianischen[sic!] Streitigkeiten. – Bl. 340r
- § 31. Der Kampf um die Bußdisciplin. - Bl. 346r
- § 32. Cyprians Theorie von der Einheit der Kirche und der Ketzertaufstreit. – Bl. 372r

Cap. III. Das chrl. Leben in den 3 ersten Jahrhunderten.

- § 33. Die christliche Sitte.– Bl. 386r
- § 34. Der Gottesdienst, heilige Zeiten und Orte. – Bl. 401r
- § 35. Der Neuplatonismus. – Bl. 414r
- § 36. Die diokletianische Christenverfolgung. – Bl. 457r

Dritte Epoche. (323- +/-459)

Cap. V. Politische Geschichte.

- § 37. Constantin der Große. – Bl. 465 r
- § 38. Die Söhne Constantins d. Gr. und Julian der Abtrünnige. – Bl. 479r
- § 39. Von Jovian bis in die Mitte des 5. Jhs. Die Entstehung der byzantinischen Staatskirche. – Bl. 495r

Cap. VII. Die kirchliche Verfassung und das christliche Leben

- § 40. Die Verfassung der Kirche im 4. und 5. Jh. – Bl. 511r
- § 41. Die Anfänge des arianischen Streits und das Concil v. Nicaia[Nikaia]. – Bl. 526r

Cap. VI. Geschichte der Lehre u. d. Lebens

- § 42. Die Anfänge des arianischen Streits und das Concil v. Nicaia.– Bl. 548r
- § 43. Der Streit vom Conzil von Nicaia bis 357. – Bl. 567r
- § 44. Fortsetzung. Die Spaltung der eusebianischen Partei und der Sieg der Orthodoxie. Von 357-381. – Bl. 589r [Anm. auf Bl. 612v: Ende des § 44]

- § 45. Der Streit über die Orthodoxie des Origenes. – Bl. 649r
- § 46. Die christologischen Streitigkeiten des 4. und 5. Jhs. – Bl. 649r
- § 47. Das Mönchthum. – Bl. 675r
- § 48. Das System der doppelten Sittlichkeit und seine erfolgreiche Durchsetzung gegen mehrfachen Widerspruch. – Bl. 691r
- § 49. Der Donatismus. – Bl. 700r
- § 50. Augustins Bedeutung für die Theologie und für die fernere Geschichte des Abendlandes. – Bl. 733r
- § 51. Die pelagianische und semipelagianischen Streitigkeiten. – Bl. 743r
- Cap. VII. Die haeretischen Richtungen und Gemeinschaften des 4. und 5. Jhs u. (d. Chrth. außerhalb d. römischen Reiches.)
- § 52. Der Manichäismus. – Bl. 773r
- § 53. Verschiedene Secten im römischen und griechischen Reiche. – Bl. 785r
- § 54. Das Christenthum außerhalb des römischen Reiches. – Bl. 790r

Cap. XII. Die Kirche in der Übergangszeit vom Alterthum zum MA.

- § 58. Allgemeine Charakteristik. – Bl. 796r
- § 62. Die kirchliche Wissenschaft seit 450 und ihre Vertreter. – Bl. 800r  
[Bl. 800v endet mit der Notiz: Forts. S. 902b]
- [Ende des Ms. Im Inhaltsverzeichnis finden sich Hinweise auf die im Ms fehlenden §§ 63-65:]
- § 63. Das Christenthum unter den Franken u. die fränkische Kirche. KG 2. Theil. [Bll.] 22-29, s. Kirchengeschichte, 2. Theil, § 2. [neue Zählung: Bll. 28r-37r]
- § 64. Die keltische Kirche auf den britischen Inseln. [Bll.] 30-44, s. Kirchengeschichte, 2. Theil, § 3. [neue Zählung: Bll. 38r/39r. Durch Umlegung einzelner Blätter durch Ritschl ist der § 63 nach Angabe der alten Bl.-Zählung nicht mehr nachvollziehbar.]
- § 65. Die christliche Mission in Deutschland vor Bonifatius. KG 2. Theil. [Bll.] 44-44b s. Kirchengeschichte, 2. Theil, § 4. [neue Zählung: Bl. 54r. Im Inhaltsverz. auch nur 1 Bl., „44“, angegeben. „Bll. 44a-b“ alter Zählung fehlen.]

s.a. **IV Fasz. 2: Kirchengeschichte I**, Fragmente 1885-1891

### **NL Ritschl, IV Fasz. 2**

*Kirchengeschichte, 1. Theil.* [Vorlesung Univ. Halle WS 1885/86 und 1888/89, Univ. Kiel SS 1890, SS 1891] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript, Fragmente. – [Halle], WS 1888/89; [Kiel], SS 1890 und SS 1891. – 97 gez. Bll.

#### Anmerkungen:

Vorlesungsdatum vom 25.11.1885. Dies stellt eine Verbindung her zu Bizer (1968:144), der Ritschls erste Vorlesung in Halle über *Alte Kirchengeschichte* auf den 26.06.1885 datiert. Da Ritschl im Vorlesungsverzeichnis des SS 1885 noch nicht erwähnt wird, handelt es sich wohl um seine Antrittsvorlesung. Im WS 1885/86 hat er sie dann, wie im Vorlesungsverzeichnis Halle erwähnt, als *Kirchengeschichte 1. Theil* gelesen.

Weitere Daten des Ms.: WS 1888/89, SS 1890, ein Datum vom SS 1891.

Mehrfach geänderte Reihenfolge u. §§- Zählung der Fragmente aus den o. a. Vorlesungen. Fast ausschließlich halbseitiger Rand, einseitig beschriftete Blätter u. Bögen. Notizen mit Tinte u. Bleistift, Vorlesungsdaten, durchgestrichene Textteile.

Inhalt:

Geschichte der christlichen Kirche in der Zeit des Übergangs vom Alterthum zum Mittelalter.

§ 1. Einleitung. – Bl. 1r

§ 21. Die älteste Verfassung in der christlichen Kirche. – Bl. 6r

§ 4. Fortsetzung. Das Associationswesen. – Bl. 11r

Cap. II. Das apostolische Zeitalter.

§ 6. Die Urgemeine zu Jerusalem. – Bl. 23r

§ 7. Die Wirksamkeit des Paulus vor dem Apostelconvent. – Bl. 31r

§ 8. Der Apostelconvent und die darauf folgenden Ereignisse. – Bl. 36r

§ 11. Das Ende des Paulus und die römische Gemeine. – Bl. 61v

[dazwischen auf Bl. 83:] „Periodisierung.“

§ 32. Das Heidentum im römischen Reiche. – Bl. 89r

s.a. **IV Fasz. 1: Kirchengeschichte. 1. Theil.** Vorlesung Kiel, SS 1891

**NL Ritschl, IV Fasz. 3a**

*Kirchengeschichte, 1. Theil.* [Vorlesung Univ. Halle WS 1888/89, Univ. Kiel SS 1890] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript, Fragmente. – [Halle], 1888/89, WS; [Kiel], 1890, SS. – 185 gez. Bl.

Anmerkungen:

Vorlesungsdaten vom WS 1888/89, zwei Daten vom SS 1890.

Mehrfach geänderte Reihenfolge u. §§- Zählung der Fragmente aus den o. a. Vorlesungen. Fast ausschließlich halbseitiger Rand, einseitig beschriftete Blätter u. Bögen. Notizen mit Tinte u. Bleistift, Datumsangaben, durchgestrichene Textteile, teilw. mit Siegellack überklebte Blatteile.

Inhalt:

[Randbemerkung:] Ausrangiert aus 1. Theil der KG [Kirchengeschichte] und KG des Übergangs vom Alterthum zum MA.

Cap. VII. Das christliche Leben in den ersten 3 Jahrhunderten.

§ 30. Der Gottesdienst, hl. Zeichen und Orte. – Bl. 1r

§ 28. Der Kampf um die Christologie. – Bl. 17r

§ 27. Die Gemeine von Rom bis auf Victor. Der Streit um die Osterfeier. – Bl. 31r

§ 19. Der Ebionitismus. – Bl. 42r

Erste Epoche.

Cap. II. Das Heidenchristenthum u. s.[seine] Ursprünge.

§ 3. Die apostolische Missionsthätigkeit und die Ausbreitung des Christenthums. – Bl. 52r

§ 5. Die alexandrinisch-jüdische Philosophie. – Bl. 59r

§ 6. Das Heidenchristenthum und sein religiöser Charakter. – Bl. 75r

Cap. III. Haeresie und katholische Kirche im 2. Jahrhundert.

§ 8. Der heidenchristliche Gnosticismus. – Bl. 92r

Cap. V. Der Kampf des Christenthums und des Heidenthums  
in den 3 ersten Jahrhunderten.

§ 26. Anfeindung des Christenthums im 1. Jh. – Bl. 97r

§ 27. Fortsetzung. Von Trajan bis Marc Aurel. - Bl. 114r

§ 28. Fortsetzung. Von Commodus bis auf Diokletian. - Bl. 147r

Cap. V. Lehrer und Lehre der altkatholischen Kirche. [mit Bleistift in runde Klammern gesetzt]

§ 24. Die occidentalischen Kirchenlehrer am Ende des 2. und 3. Jahrhunderts. – Bl. 163r

§ 33. Der Kampf um die Christologie. – Bl. 166r

s.a. **IV Fasz. 1:** *Kirchengeschichte. 1. Theil.* - Vorlesung Kiel SS 1891

s.a. **IV Fasz. 2:** *Kirchengeschichte. 1. Theil,* Fragmente 1885-1891

### **NL Ritschl, IV Fasz. 3b**

*Kirchengeschichte, 1. Theil.* [Vorlesung Univ. Halle WS 1888/89, Univ. Kiel SS 1890] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript, Fragmente. – [Halle], WS 1888/89; [Kiel], SS 1890. – 58 gez. Bll.

#### Anmerkungen:

Vorlesungsdaten vom WS 1888/89 (nur 1888), SS 1890.

Mehrfach geänderte Reihenfolge u. §§- Zählung der Fragmente aus den o. a. Vorlesungen. Fast ausschließlich halbseitiger Rand, vorwiegend beidseitig beschriftete Blätter u. Bögen. Notizen mit Tinte u. Bleistift, Datumsangaben, durchgestrichene Textteile.

#### Inhalt:

Kirchengeschichte 1. Theil. Einleitung.

§ 1. Allgemeine Vorbemerkungen. – Bl. 1r

§ 1. Geschichte der Kirchengeschichte. – Bl. 7r

§ 4. Fortsetzung. Die heidnische Philosophie beim Beginn der christl. Zeitrechnung. – Bl. 33r

[Inhaltsverzeichnis.] Cap. I – XI, §§ 1-42, [mit Bleistift erweitert bis] § 57. - Bl. 44r-v

§ 21. Die älteste Verfassung in den christlichen Kirchen. – Bl. 45r

s.a. **IV Fasz. 1:** *Kirchengeschichte. 1. Theil.* Vorlesung Kiel, SS 1891

s.a. **IV Fasz. 2:** *Kirchengeschichte. 1. Theil,* Fragmente 1885-1891

### **NL Ritschl, IV Fasz. 4**

*Kirchengeschichte, 1. Theil.* Vorlesungsdaten SS 1891: [Vorlesung Univ. Kiel SS 1891] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript, Fragment. – [Kiel], 1891, SS. – 152 gez. Bll.

#### Anmerkungen:

Mehrfach geänderte Reihenfolge u. §§- Zählung des Fragments aus der o. a. Vorlesung. Fast ausschließlich halbseitiger Rand, vorwiegend beidseitig beschriftete Blätter u. Bögen. Notizen mit Tinte u. Bleistift, Datumsangaben, durchgestrichene Textteile.

#### Inhalt:

Einleitung in die Kirchengeschichte. – Bl. 1r

Cap. I. Das Judenchristenthum.

§ 1. Das Judenchristenthum im apostolischen Zeitalter. – Bl. 16r

§ 2. Der monophysitische Streit. – Bl. 54r

§ 4. Die Hauptvertreter der Theol. im Morgenland. – Bl. 100r; [Randbemerkung auf Bl. 910=

Bl. 114 neuer Zählung:] *Ende der alten Kirchengeschichte. 13.II.1886.*

§ 5. Die Eigenthümlichkeit der griechischen Kirche im Gegensatz zur römischen und der Bilderstreit. – Bl. 115r

Zweiter Abschnitt. Das Abendland.

§ 6. Von Leo dem Großen bis auf Gregor d. G. – Bl. 123r

§ 60. Das Zeitalter Gregors des Großen. – Bl. 133r

§ 7. Gregor der Große. – Bl. 135r

s.a. **IV Fasz. 1:** *Kirchengeschichte. 1. Theil.* - Vorlesung Kiel SS 1891

s.a. **IV Fasz. 2:** *Kirchengeschichte. 1. Theil,* Fragmente 1885-1891

### **NL Ritschl, IV Fasz.5**

*Kirchengeschichte, II. Theil. Mittelalter* [Vorlesung Univ. Halle SS 1886] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript. – [Halle, 1886, SS.] – 641 gez. Bll.

#### Anmerkungen:

Die §§ 2-4 dieser Vorlesung gehören lt. Anm. Ritschls als §§ 63-65 auch zur *Kirchengeschichte I. Theil*, s. IV, Fasz. 1, lt. Vorlesungsverzeichnis Halle im SS 1886 gelesen.

Keine Daten im Text.

Teilweise beidseitig beschriftete Blätter ohne Rand, sonst einseitig oder mit halbseitigem Rand. Im 1. u. 2. Kapitel wurden, wohl ältere, Ms.-Teile eingelegt, sowie die Reihenfolge einiger Blätter verändert.

Die eingelegten Kapitel- und §§-Überschriften sowie die Angabe der §§-Anfänge (alte Blattzählung) stimmen mit dem beiliegenden Inhaltsverzeichnis überein.

Die Einleitung ist ohne Überschrift u. Zählung; Textteile durchgestrichen, teilw. mit Siegellack zusammengeklebte Blatteile.

#### Inhalt:

*Kirchengeschichte, II. Theil. Mittelalter.*

Inhaltsverzeichnis. - Bll. 1r-2v

[Einleitung, o. Überschrift] – Bl. 3r

Cap. I. Vorgeschichte. Das Christenthum unter den deutschen Völkern vor der Wirksamkeit des Bonifatius.

§ 1. Das Chrth. [Christenthum] im römischen Deutschland und bei den Germanen der Völkerwanderung. – Bl. 5r

§ 2. [auch § 63 der **Kirchengeschichte I. Theil**] Das Christenthum unter den Franken und die fränkische Kirche. – Bl. 28r

§ 3. [auch § 64 der **Kirchengeschichte I. Theil**] Die keltische Kirche auf den britischen Inseln. – Bl. 38r

§ 4. [auch § 65 der **Kirchengeschichte I. Theil**] Christliche Mission in Deutschland vor Bonifatius. - Bl. 54r [im Inhaltsverz. auch nur 1 Bl., „44“, angegeben. ]

Erste Epoche. Von Gregor II. (715) bis zum Ende des neunten Jahrhunderts.

Cap. II. Die Kirche unter dem Übergewicht des Staates der ersten Karolinger. (715-814).

§ 5. Die Lage der Kirche und des fränkischen Reiches im Anfang des 8. Jahrhunderts. – Bl. 55r

§ 6. Bonifatius. – Bl. 69r

- § 7. Pipin und das Papstthum. – Bl. 84r
- § 8. Karl der Große. – Bl. 101r
- § 9. Das geistige Leben unter Karls des Großen Regierung. – Bl. 124r [Anm.: Über die Gelehrten nur Dictat.]

Cap. III. Die Kirche und der Zerfall des karolingischen Reiches.

- § 10. Der Kampf um die Einheit des Reichs unter Ludwig dem Frommen. – Bl. 131r
- § 11. Das Zeitalter Hincmars [Hinkmars] von Rheims [Reims] und Nicolaus I. – Bl. 143r
- § 12. Das geistige Leben im neunten Jahrhundert. - Bl. 167r
- § 13. Die Ausbreitung des Christenthums im 9. Jahrhundert nebst Anfänge der spanischen Kirche. – [Notiz darunter:] *Nur im Dictat.* – Bl.176r

Zweite Epoche. Vom zehnten Jahrhundert bis in die Mitte des dreizehnten.

Cap. IV. Die deutschen Könige als Träger des kirchlichen Reformgedankens.

- § 14. Das Zeitalter Ottos des Großen. – Bl. 179r
- § 15. Von Otto II. bis Konrad II.– Bl. 213r
- § 16. Heinrich III. und Leo IX. – Bl. 236r

Cap. V. Die Befreiung der Kirche als Emancipation des Papstthums.

- § 17. Berengar von Tours. - [Notiz darunter:] *nur im Dictat.* – Bl. 249r
- § 18. Hildebrand – Gregor VII. – Bl. 249r
- § 19. Das Zeitalter des ersten Kreuzzugs. – Bl. 284r
- § 20. Der Investiturstreit unter Heinrich V. – Bl. 294r
- § 21. Bernhard von Clairvaux und seine Zeit. – Bl. 312r

Cap. VI. Der Entscheidungskampf unter den Hohenstaufen.

- § 22. Die Reaction gegen das Übergewicht der Kirche unter Friedrich Barbarossa und Heinrich VI – Bl. 346r
- § 23. Innocenz III. – Bl. 386r
- § 24. Reactionen gegen die Verweltlichung der Kirche. – Bl. 409r
- § 25. Kaiser Friedrich II. – Bl. 433r
- § 26. Die Bettelorden. – Bl. 450r
- § 27. Die zweite Periode der Scholastik. – Bl. 480r
- § 28. Übersicht über die Ausbreitung des Christenthums in der Zeit vom 10. bis zum 13. Jh. – Bl. 491r

Dritte Epoche. Von der Mitte des 13. Jhs. bis in die Mitte des 15. Jhs

Cap. VII. Die Leitung der Kirche unter vorherrschend französischem Einfluß.

- § 29. Von Alexander IV. bis auf Benedict XI. 1254-1304. – Bl. 499r
- § 30. Die Bettelorden und das Sectenwesen bis zum Jahre 1321. – Bl. 517r
- § 31. Das babylonische Exil der Kirche. 1305-1377. – Bl. 528r

Cap. VIII. Leben und Wissenschaft im späteren Mittelalter.

- § 32. Das christliche Leben – Bl. 561r
- § 33. Die dritte Periode der Scholastik. – Bl. 570r
- § 34. Die Mystik im späten MA. – Bl. 575r

Cap. IX. Die Zeit des abendländischen Schismas und der Reformconcilien. 1377-1449.

- § 35. Johann Wiclif. – Bl. 584r
- § 36. Das päpstliche Schisma und das Concil von Pisa. – Bl. 594r
- § 37. Der Wiclifismus in Böhmen vor dem Concil von Constanz. – Bl. 602r

- § 38. Das Concil von Constanz. – Bl. 612r
- § 39. Das Concil von Basel. – Bl. 625r
- § 40. Rückblick und Ausblick. – Bl. 641r-v [1 Bl.]

s.a. **IV Fasz. 1:** *Kirchengeschichte I. Theil*. Vorlesung Halle, SS 1886  
s.a. **IV Fasz. 3a und 3b:** *Kirchengeschichte I. Theil*, Fragmente 1888/89-1890

### **NL Ritschl, IV Fasz. 6**

*Kirchengeschichte, dritter Theil, von 1450 - .* / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript. – [Univ. Kiel], 1891/92, WS. – 720 gez. Bl.

#### Anmerkungen:

Nach dem Vorlesungsverzeichnis Kiel und der durchgehenden §§-Zählung sowie der chronologischen Folge der Daten hat Ritschl diese Vorlesung im WS 1891/92 in Kiel gehalten.

Eingelegter Vortrag [Bl. 480r-493r:] *Ignatius von Loyola* / O. Ritschl., gehalten am 16.11.1887 in Halle, als Heft gebunden.

§ 52 wurde zu §[54] umbenannt, da er so nach den Daten in die durchgehende Zählung passt. Die Daten, am Anfang des Ms. ohne Jahr, aber passend zur weiteren Datierung vom Winter 1886/87, und weisen darauf hin, dass Ritschl Teile dieser Vorlesung im WS 1886/87 gehalten hat.

Durchgehende Blattzählung mit wenigen Lücken, nach teilw. mehrfach veränderter Zählung, bestätigen ein Ms., das aus älteren Vorlesungsteilen ergänzt und zusammengestellt wurde.

Textteile durchgestrichen, Notizen und Datumsangaben am Rand, vorwiegend einseitig beschriftete Blätter.

#### Inhalt:

*Der Kirchengeschichte dritter Theil, von 1450 - .*

[Inhaltsverzeichnis] – Bl. 1r

Einleitung.

Übersicht über die allgemeinen Zustände am Ende des Mittelalters. – Bl. 3r

§ 1. Die politischen Verhältnisse am Ausgang des 15. Jhs. – Bl. 5v

§ 2. Reformen des Mönchthums im 15. Jh. – Bl. 9r

§ 3. Die religiösen und socialen Zustände des christl. Volkes am Schluß des MA. – Bl. 24r

§ 4. Der Humanismus. – Bl. 43r

§ 5. Luther. – Bl. 61r

§ 8. Der Streit über den Ablass. – Bl. 73r

§ 9. Prierias, Cajetan, Miltiz. – Bl. 85r

§ 10. Die Leipziger Disputation. 1519. – Bl. 96r

§ 11. Luther und das deutsche Volk. – Bl. 106r

§ 12. Die Bannbulle. – Bl. 120r

§ 13. Der Reichstag von Worms. – Bl. 125r

§ 14. Luthers Aufenthalt auf der Wartburg und die Entwicklung der Dinge in Wittenberg. – Bl. 153r

§ 15. Luthers Rückkehr und die Herstellung der Ordnung. – Bl. 165r

§ 16. Hadrian VI. und der Reichstag zu Nürnberg 1521/23. – Bl. 170v

§ 17. Die erste Vorbertg der Reformation, der zweite Nürnberger Reichstag und der Convent zu Regensburg 1524. – Bl. 177r

§ 18. Die Scheidung der Geister. – Bl. 190r

- § 19. Die Bündnisse zu Dessau und Torgau und der erste Reichstag zu Speier. – Bl. 207r
- § 20. Die Gründung von evangelischen Landeskirchen. – Bl. 218r
- § 21. Der zweite Reichstag von Speier. – Bl. 233r

Cap. II. Die Schweizer Reformation.

- § 22. Zwingli und die Reformation in Zürich. – Bl. 244r
- § 23. Die Reformation in den anderen Theilen der Schweiz. – Bl. 259r
- § 24. Der Abendmahlsstreit und das Marburger Religionsgespräch. – Bl. 262r
- § 25. Der Religionskrieg in der Schweiz. – Bl. 274r

Cap. V. Die deutsche Reformation vom Reichstag zu Augsburg bis zum Augsburger Religionsfrieden. 1530-1555. [Überschrift mit Bleistift in runden Klammern.]

- § 26. Der Reichstag zu Augsburg. – Bl. 280r
- § 27. Der Schmalkaldische Bund und der Religionsfriede zu Nürnberg. – Bl. 306r
- § 28. Die Fortschritte des Protestantismus in den Jahren 1533-1540. – Bl. 316r
- § 29. Die Zeit der Religionsgespräche. 1540-1546. – Bl. 345r
- § 30. Der Schmalkaldische Krieg, die Rettung des Protestantismus durch Mori[t]z von Sachsen und der Augsburger Religionsfriede. 1540-1555. – Bl. 370r

Cap. VI. Die Reformation in den außerdeutschen Ländern.

- § 31. Die Reformation in der französischen Schweiz: Calvin. – Bl. 385r
- § 32. Die Reformation in den nordischen Reichen. – Bl. 399r
- § 33. Die Reformation in Großbritannien. – Bl. 405r
- § 34. Die Reformation in den Niederlanden. – Bl. 425r
- § 35. Die Reformation in Frankreich. – Bl. 430r
- § 36. Die Reformation in Böhmen, Mähren, Ungarn, Polen und den Ostseeländern. – Bl. 441r

Cap. VII. Geschichte des Katholizismus bis zum Dreissigjährigen Kriege.

- § 37. Das Concil von Trient und die Papstgeschichte bis auf Gregor XV. - 1623. – Bl. 456r
- § 38. Die Gründung des Jesuitenordens. – Bl. 477r  
[Bl. 480r-493r :] Ignatius von Loyola. Vortrag am 16. Nov. 1887 [Halle] / O. Ritschl [Heft-Ms, 24 gez. S.]
- § 39. Anhang. Mystische und kirchenfeindliche Richtungen und Secten im 16. Jahrhundert. – Bl. 512r

Cap. VIII. Geschichte des Protestantismus bis zum Ende des 30jährigen Krieges.

- § 40. Die Epigonen der lutherischen Reformation und ihre Streitigkeiten bis 1574. – Bl. 528r
- § 41. Der Franckfurter Receß und der Fürstentag zu Naumburg. – Bl. 545r
- § 42. Die Zeit Maximilians II. Die Wandlungen und Streitigkeiten in den beiden sächsischen Gebieten. – Bl. 54r
- § 43. Die Concordienformel und der zweite kryptocalvinistische Streit. – Bl. 560r
- § 44. Der Arminianismus in der niederländischen Kirche. – Bl. 566r
- § 45. Die Reaction des Katholicismus gegen den Protestantismus in Deutschland. – Bl. 571r
- § 46. Die drei Systeme des protestantischen Kirchenrechts. – Bl. 584r

Cap. IX: Das Zeitalter Cromwells und Ludwig XIV.

- § 47. Georg Calixt und der Syncretismus. – Bl. 592r
- § 48. Die englische Kirche im 17. Jahrhundert. – Bl. 603r
- § 49. Die französische Kirche im 17. Jahrhundert. – Bl. 624r

Cap. X. Der Pietismus.

- § 50. Die allgemeine Bedeutung des Pietismus. – Bl. 648r  
 § 51. Die Anfänge des Pietismus in der reformirten Kirche. – Bl. 651r  
 § 52. Jean de Labadi[e] und seine Secte. – Bl. 657r  
 § 53. Der spätere reformirte Pietismus. – Bl. 665r  
 [§ 54] § 52. Die Vorbereitung des Pietismus in der lutherischen Kirche. – Bl. 673r  
 § 55. Philipp Jakob Spener. – Bl. 681r  
 § 56. August Her(r)mann Francke. – Bl. 689r  
 § 57. Der mystische Indifferentismus. Gottfried Arnold und Johann Conrad Dippel [Pseud.: Christianus Democritus<sup>6</sup>]. – Bl. 694r  
 § 58. Der Hallesche Pietismus. – Bl. 704r  
 § 59. Der Württembergische Pietismus. – Bl. 707r  
 § 58.[jetzt Teil des § 59] Graf Zinzendorf und die herrnhutische Brüdergemeinde. – Bl. 709v  
 § 61. Der Methodismus in England. – Bl. 719v [nur die Überschrift mit der Anm.:] *nach Symbolik § 34* vorgetragen.  
 § 62. Die Aufklärung und der Rationalismus. – Bl. 719v [nur die Überschrift mit der Anm.:] *nach Symbolik § 33* vorgetragen.

s.a. **IV Fasz. 7: Kirchengeschichte, dritter Theil, von 1450 -**. Fragmente, Halle WS 887/88

s.a. **IV Fasz. 8: Kirchengeschichte, dritter Theil, von 1450 -**. Fragmente, Halle WS 1887/88

### **NL Ritschl, IV Fasz. 7**

*Der Kirchengeschichte Dritter Theil, von 1450 -*. / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript, Fragment. – [Halle 1886/87, WS] – 119 gez. Bl.

#### Anmerkungen:

Kapitel- und §§-Überschriften sowie die Angaben der §§-Anfänge der alten Blattzählung stimmen mit dem bei IV Fasz. 6 (KG III 1891/92) liegenden Inhaltsverzeichnis von Ritschl überein. Inhaltsverzeichnis und Fragmentteil stammen somit aus der Vorlesung des WS 1886/87 (lt. Vorlesungsverzeichnis Halle).

Textteile durchgestrichen, Notizen und Datumsangaben am Rand, einseitig beschriftete Blätter.

#### Inhalt:

*Der Kirchengeschichte Dritter Theil, von 1450 -*.

§ 1. Einleitung. - Bl. 1r

Cap. I. Das Ende des Mittelalters.

§ 2. Übersicht über die kirchliche und politische Lage in der Mitte des 15. Jahrhunderts. – Bl. 19r

§ 3. Geschichte des Papstthums von Nikolaus V. bis Leo X. 1447-1521. – Bl. 30r

§ 4. Das Mönchsthum im 15. Jahrhundert. – Bl. 48r

§ 5. Die Zustände des christlichen Volks am Ende des Mittelalters. – Bl. 63r

Cap. II. Das Reformationswerk Luthers bis zu seinem vollständigen Bruch mit Rom 1520.

§ 7. Luther bis zum Jahre 1517. – Bl. 72r

§ 16. Das Reichsregiment und die beiden Reichstage zu Nürnberg 1522/23 u. 1524. – Bl. 87r

<sup>6</sup> im LThK nur unter seinem Pseud.

§ 17. Der Convent von Regensburg und die Spaltung der deutschen Nation. – Bl. 100r  
§ 43. Die Reaction des Catholicismus gegen den Protestantismus in Deutschland, vom  
Augsburger Religionsfrieden bis zum Westfälischen Frieden. – Bl. 115r

s.a. **IV Fasz. 6:** *Kirchengeschichte, dritter Theil, von 1450 -*. [Vorlesung Halle  
WS 1891/92]

s.a. **IV Fasz. 8:** *Kirchengeschichte, dritter Theil, von 1450 -*. [Fragmente, Halle  
WS 1886/87]

### **NK Ritschl, IV Fasz. 8**

*Kirchengeschichte, Dritter Theil (zweite Lesung)* / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript,  
Fragmente. – [Halle 1887/88, WS.] – 5 gez. Bl.

#### Anmerkungen:

Das Fragment besteht aus 2 Bögen und 1 beidseitig beschrifteten Blatt.  
Notizen und Datenangaben am Rand.

#### Inhalt:

Kirchengeschichte, Dritter Theil (zweite Lesung). – Bl. 1r

§ 1. Einleitung. Kirchliche und religiöse Zustände am Ausgang des Mittelalters. – Bl. 2v

s.a. **IV Fasz. 6:** *Kirchengeschichte, dritter Theil, von 1450 -*. [Vorlesung Halle  
WS 1891/92]

s.a. **IV Fasz. 7:** *Kirchengeschichte, dritter Theil, von 1450 -*. [Fragment, Halle  
WS 887/88]

### **NL Ritschl, V Fasz. 1**

*Das Wesen der christlichen Religion:* [Vorlesung Univ. Kiel WS 1890/91] / Otto Ritschl. –  
Hs. Vorlesungsmanuskript. – [Kiel], 1890/91, WS. – 93 gez. Bl.

#### Anmerkungen:

Vorlesungsverzeichnis Kiel, WS 1890/91, stimmt mit der Datierung im Ms. überein.  
Durchgehende §§-Zählung 1-9. Ursprünglich durchgehende, wenig veränderte Blattzählung.  
Breiter Rand mit Notizen und Vorlesungsdaten, teils Tinte, teils Bleistift. Wenig  
durchgestrichene Textteile u. eingelegte Blätter.

Das Ms. ist eingeschlagen in die gedruckte Diss.-Urkunde von *Friedrich Biringer*, datiert  
*Bonn, 23. Juli 1898.*

#### Inhalt:

*Das Wesen der christlichen Religion.*

§ 1. Die Aufgabe und ihre Begrenzung. – Bl. 1r

§ 2. Die confessionelle Bedingtheit der Frage nach dem Wesen des Christenthums. –  
Bl. 11v

§ 3. Die Unterschiede der Begriffe Religion, Theologie, Wissenschaft. – Bl. 15r

§ 4. Das Reich Gottes. – Bl. 29r

§ 5. Die Sünde. – Bl. 33v

§ 6. Das Christenthum als Erlösungsreligion. – Bl. 45r

§ 7. Christi Werk und Person. – Bl. 50r

§ 8. Der christliche Gottesbegriff. – Bl. 68v

§ 9. Die Aneignung des christlichen Heils. – Bl. 83r

### **NL Ritschl, V Fasz. 2**

*Der Unterricht in der christlichen Religion*: [Vorlesung Univ. Kiel SS 1892] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript. – [Kiel], 1892, SS. – 150 gez. Bl.

#### Anmerkungen:

Nach den Vorlesungsverzeichnissen von Kiel sowie den Daten im Ms. hat Ritschl diese Vorlesung in den SS 1890 und 1892 in Kiel gehalten.

Im Vorlesungsverzeichnis lautet der volle Titel: *Der Unterricht in der christlichen Religion nach Albrecht Ritschls gleichnamigen Lehrbuch*. Als Vorlage diente die 3. verb. Aufl. des Lehrbuchs<sup>7</sup>: *Albrecht Ritschl. Der Unterricht in der christlichen Religion*. Bonn: Marcus, 1886 (bzw. die 4. Aufl. von 1890), die Ritschl seinen Hörern empfahl [seine Ausführungen auf Bl. 3v].

Text [bis auf Teil 1. und 4] ohne Überschriften, Ms. folgt den Kapitelüberschriften u. der §§-Einteilung des Buches. §-Hinweise z. T. auch am Rand.

Beidseitig beschriftete Blätter und Bögen. Rand mit Notizen und Vorlesungsdaten, teils Tinte, teils Bleistift; durchgestrichene Textteile.

#### Inhalt:

*Unterricht in der christlichen Religion*.

[Einleitung.] § 1- 4. – Bl.1r

I. Theil. Die Lehre von dem Reiche Gottes.

§ 5-25. – Bl. 20r

II. Theil. [ohne Überschrift; im Buch: Die Lehre von der Versöhnung durch Christus]

§ 26-45. – Bl. 72r

III. Theil. [ohne Überschrift; im Buch: Die Lehre vom christlichen Leben.]

§ 46-77. – Bl. 113r

IV. Theil. Die Lehre von der gemeinschaftlichen Gottesverehrung.

§ 78-90. - Bl. 138r

s.a. **V Fasz. 3**: *Diktat*. [Ergänzende oder ausgesonderte Teile zur Vorlesung] 1890-1892

### **NL Ritschl, V Fasz. 3**

*Dictat*. [Bedingungen einer Lehrveranstaltung über die christliche Religion. Kiel] 1890. – § 25 [über das Leben Jesu. Kiel] 1892. / Otto Ritschl. - [Diktat] – [Kiel], 1890, 1892. - 40 gez. Bl.

#### Anmerkungen:

Laut Vorlesungsverzeichnis Kiel SS 1890 und SS 1892 hielt Ritschl die Vorlesung *Unterricht in der christlichen Religion nach Albrecht Ritschls gleichnamigen Lehrbuch*, zu denen die Ms.-Teile wahrscheinlich gehören, da sie Daten vom Sommer 1890 und 1892 enthalten.

Die §§ haben keine Überschriften, wie im Inhaltsverzeichnis des Lehrbuches sind auch hier die Satzanfänge wiedergegeben.

Beidseitig beschriftete Blätter und Bögen. Durchgehende Blatt- u. Bogenzählung, teilw. Lücken. Textteile durchgestrichen.

---

<sup>7</sup> ULB Bonn, Gk 142a; 4. Aufl. nicht vorh.

Inhalt:

*Dictat.*

- § 1. Handelt von den Bedingungen einer richtigen Lehrveranstaltung, wie sie in einem Unterricht in der chrl. Relg.[christlichen Religion] enthalten sein muß. – Bl. 1r
- § 2. Auf diese drei Punkte geht nun weiter der § 2 ein, welcher die Vollkommenheit des Christenthums behauptet : – Bl. 5v
- § 3. Der erste Satz reproducirt ein Hauptergebnis von § 2, indem er sagt, daß die geforderte Vollkommenheit des Verständnisses des Christenthums davon abhängig ist, ... – Bl. 24r
- § 4. Hier werden in der Fortsetzung, daß die in § 1 aufgestellten Bedingungen gewahrt werden, die ... – Bl. 29v
- § 25. Wenn im Anfang betont wird, daß die vorgetragene Beurtheilung Christi sich nach den geschichtlich bezeugten Hauptzügen seines thätigen Lebens ... – Bl. 37r

s.a. Ritschl, Albrecht: *Unterricht in der christlichen Religion*. 3. verb. Aufl., Bonn 1886

s.a. **V Fasz. 2**: *Der Unterricht in der christlichen Religion*. Vorlesung Kiel SS 1892

**NL Ritschl, V Fasz. 4**

*Einführung in das theologische Studium (Encyklopaedie) 1901* : [Vorlesung Univ. Bonn SS 1901] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript. – [Bonn], 1901, SS. – 68 gez. Bll.

[Nebst Beilage:] *Anleitung zum akademischen Studium der evangelischen Theologie* / Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Bonn, 1899. – 2 gez. Bll.

Anmerkungen:

Laut Vorlesungsverzeichnis in diesem Semester gehalten von Prof. Sieffert<sup>8</sup>, sonst nicht wieder gelesen.

Schrift und Papier lassen auf ein zusammenhängendes Ms. schließen. Chronologische Folge der Datierungen vom SS 1901. Keine weiteren Daten im Text.

Breiter Rand mit Notizen und Vorlesungsdaten. Bögen beidseitig beschriftet, durchgehende Bogenzählung.

Inhalt:

*Einführung in das theologische Studium (Encyklopaedie) 1901.*

- § 1. Allgemeine Vorbemerkungen über das wissenschaftliche Studium der Theologie. – Bl. 1r
- § 2. Die Wissenschaft der Theologie im Verhältnis zur Praxis des kirchlichen Lebens. - Bl.13r
- § 3. Die allgemeine Vorbildung des Theologen. - Bl. 25r
- § 4. Die Theologie [eingefügt:] als Wissenschaft im Allgemeinen. - Bl. 34v
- § 5. Die historische Theologie im Einzelnen. - Bl. 40v
- § 6. Die systematische Theologie. - Bl. 53r

[**Beilage**, Druck:] *Anleitung zum akademischen Studium der evangelischen Theologie* / Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Bonn, 1899. – 2 gez. Bll.

---

<sup>8</sup> Friedrich Sieffert (Königsberg 1843 - Bonn 1911), o. Prof. in Bonn ab 1889, Rektor 1899/1900; Fächer: NT, Syst. Theol.

### **NL Ritschl, V Fasz. 5**

*Die psychologischen Probleme in der Theologie. 1896.* [Vorlesung Univ. Bonn SS 1896] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript. – [Bonn], 1896, SS. – 97 gez. Bl.

#### Anmerkungen:

Schrift und Papier lassen auf ein zusammenhängendes Ms. schließen. Am Rand: 1896. Stringente Datierung des SS 1896, keine weiteren Daten im Text. Breiter Rand mit Notizen und Vorlesungsdaten. §§-Einteilung teilw. am Rand. Bögen und eingelegte Blätter, beidseitig beschriftet, wenig geänderte Zählung; Textteile durchgestrichen.

#### Inhalt:

Die psychologischen Probleme in der Theologie. – Bl. 1r  
§ 2. Einige elementarpsychologische Fragen. – Bl. 14r  
§ 3. Verstand, Gemüth, Charakter. – Bl. 45v  
§ 4. Gemüthsurtheile und Verstandsurtheile. – Bl. 56v  
§ 5. Die psychologische Art der Religion. – Bl. 66r  
§ 6. Die Entstehung des Glaubens. – Bl. 87r

s.a. **V Fasz. 9:** *Der psychologische Charakter ...* [Fragment]

### **NL Ritschl, V Fasz. 6**

*Psychologische Probleme in der Theologie. 1898:* [Vorlesung Univ. Bonn SS 1898] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript. – [Bonn], 1898, SS. – 139 gez. Bl.

#### Anmerkungen:

Schrift und Papier lassen auf ein zusammenhängendes Ms. schließen. Am Rand: 1898. Stringente Datierung des SS 1898, keine weiteren Daten im Text. Breiter Rand mit Notizen und Vorlesungsdaten. §§-Einteilung teilw. am Rand, mit Tinte und Bleistift. Bögen und Blätter beidseitig beschriftet, Textteile durchgestrichen, wenig geänderte Zählung.

#### Inhalt:

Psychologische Probleme in der Theologie. 1898.

- § 1. Einleitung. – Bl. 1r [Randbemerkungen, wohl bogenweise gemeint, Bl. 17r-37r: *Durch neue Darstellung ersetzt*]
- § 2. Einige elementare psychologische Anschauungen und Begriffe. – Bl. 39r
- § 3. Die Entstehung von sittlicher Willensbestimmung. – Bl. 54r
- § 4. Das individuelle Moment in der Willensentwicklung. – Bl. 60r
- § 5. Die Frage nach der Freiheit des Willens. – Bl. 66r
- § 6. Die sittliche Willensfreiheit. – Bl. 86r
- § 7. Über verschiedene Willenseinflüsse. – Bl. 99r
- § 8. Das Erkennen im Verhältnis zum Wollen. – Bl. 106v
- § 9. Überzeugung und Anempfindung. – Bl. 114r
- § 10. Der religiöse Glaube. – Bl. 137r

### **NL Ritschl, V Fasz. 7**

*Psychologische Theologie. 1900.* [Vorlesung Univ. Bonn SS 1900] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript. – [Bonn], 1900, SS. – 187 gez. Bll.

#### Anmerkungen:

Schrift und Papier lassen auf ein zusammenhängendes Ms schließen. Stringente Datierung des SS 1900, keine weiteren Daten im Text. Breiter Rand mit Notizen und Vorlesungsdaten. §§-Einteilung teilw. am Rand. Bögen und Blätter beidseitig beschriftet, Textteile durchgestrichen, wenig geändert Zählung. Teilw. überklebte Textstellen, teilw. hellere Tinte.

#### Inhalt:

*Psychologische Theologie 1900.* - Bl. 1r

- § 1. Das Verhältnis von Psychologie und Metaphysik. – Bl. 6r
- § 2. Aus der Entwicklung der wissenschaftlichen Psychologie. [unvollst. ?] – Bl. 17v
- § 3. Das psychometaphysische Problem. – Bl. 19r
- § 4. Die Quellen [eingefügt: und Mittel] der psychologischen Erkenntnis. – Bl. 38v
- § 5. Die Aufgabe der psychologischen Analysen. – Bl. 48v
- § 6. Die psychischen Elementarbegriffe und ihr Verhältnis zum wirklichen Seelenleben. – Bl. 53r
- § 7. Wollen und Begehren. – Bl. 63r
- § 8. Die psychischen Dispositionen. – Bl. 81v
- § 9. Die menschliche Charakterbildung. – Bl. 88v [Wegen des Textanschlusses von 49 zu 49a, jetzt Bll. 91 u. 92, wurde das dazwischenliegende als „(Bl.) 49.Resumé“ bezeichnete Bl. 49, jetzt Bl. 93, umgelegt]
- § 10. Die socialen und natürlichen Bedingungen für die Entstehung der sittlichen Leistungsfähigkeit. – Bl. 100r
- § 11. Selbstbeherrschung und sittliche Freiheit. – Bl. 111v
- § 12. Die psychologische Analyse des religiösen Lebens. – Bl. 112r
- § 13. Fortsetzung. Das religiöse Gefühlselement im wirklichen Leben der Frömmigkeit. Andacht und Gebet. – Bl. 134r
- § 14. Die religiöse Gedankenbildung. – Bl. 144r
- § 15. Der religiöse Glaube. – Bl. 153v
- § 16. Die Religion als Problem des subjectiven Lebens. – Bl. 164r
- § 17. Die Lösung des religiösen Problems. – Bl. 181r  
[Bemerkung am unteren Rand von Bl. 187v: *Ende*]

### **NL Ritschl, V Fasz. 8**

*Psychologie des sittlichen und des religiösen Lebens.* [Vorlesung Univ. Bonn WS 1931/32] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript. – [Bonn], 1931/32, WS. – 141 gez. Bll.

#### Anmerkungen:

Die Daten vom WS 1931/32 sind stringent, keine weiteren Daten im Text. Breiter Rand mit Notizen, hellblaue Tinte u. Bleistift, Vorlesungsdaten. Eingeschobene Textteile mit dunkler Tinte, geänderte Bogen- und Blattzählung. Beidseitig beschriftete Blätter u. Bögen, Textteile durchgestrichen

Das Datum „5.5.[19]00“ (Bl. 15) läßt vermuten, dass der eingeschobene ältere Ms.-Teil aus der Vorlesung *Psychologische Theologie* stammt, laut Vorlesungsverzeichnis gehalten im SS 1900 in Bonn.

### Inhalt:

*Psychologie des sittlichen und des religiösen Lebens.* [Am Rand:] 1931/32

- § 1. Psychologie und Psychologismus. - Bl. 1r
- § 2. Die Grundlinien in der Entwicklung der Vorstellungen von der Seele und dem seelischen Leben. - Bl. 8r
- § 3. Die Theorien über das Verhältnis von Leib und Seele im Menschen. - Bl. 36r
- § 4. Das unbewußte Leben des psychologischen Organismus als subjektiver Grund des in der Wechselwirkung mit der Außenwelt sich ausbildenden bewußten Lebens. - Bl. 43v
- § 5. Das intellektuelle System im Menschen. - Bl. 49r
- § 6. Das emotionale System im Menschen. - Bl. 56v
- § 7. Das sekundäre mittelbare Wollen. - Bl. 65r
- § 8. Velleität und leistungsfähiges Wollen. - Bl. 70v
- § 9. Die in dem menschlichen Triebstreben ....[?] Motive des Wollens. - Bl. 75r
- § 10. Der Konflikt der Motive und die realen Gründe seiner Entscheidung. - Bl. 78v
- § 11. Das dem natürlichen Triebwollen überlagerte Wollen eines sittlichen Gehorsams. - Bl. 83v
- § 12. Das Gewissen, seine Entstehung und Entwicklung. - Bl. 89r
- § 13. Die Tugend und die Hemmungen des natürlichen Wollens. - Bl. 101r
- § 14. Das stetige Wollen des gefestigten Charakters. - Bl. 105v
- § 15. Die Frage nach der Freiheit des Willens. - Bl. 109v
- § 16. Die Freiheit des Handelns. - Bl. 113v
- § 17. Gehorsamssittlichkeit und ideales Streben in ihrem Unterschiede und in ihrem gegenseitigen Verhältnis. - Bl. 120r
- § 18. Die Aufgaben und der Betrieb der Religionspsychologie. - Bl. 127v
- § 19. Die seelischen Vorgänge und Leistungen im Bereich des religiösen Denkens und Lebens. - Bl. 132r

### **NL Ritschl, V Fasz. 9**

*Der psychologische Charakter gewisser dogmatischer und ethischer Themata.* : [Fragment eines undatierten Skripts in der Folge von: *Die psychologischen Probleme in der Theologie.* 1896] / Otto Ritschl. – Hs. Ms., Fragment. – o. O. [Bonn] u. D. [1896?]- 12 gez. Bl.

### Anmerkungen:

Sauber geschriebener, mit nur wenigen Korrekturen am Rand versehener, offenbar zusammenhängender älterer Ms.-Teil, ohne Vorlesungsdaten.

### Inhalt:

- § 2. *Der psychologische Charakter gewisser dogmatischer und ethischer Themata.* - Bl. 1r
- § 3. [ohne Überschrift]. – Bl. 7r

### **NL Ritschl, V Fasz. 10**

*Schleiermachers Theologie:* [Vorlesung Univ. Bonn WS 1914/15] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript. – [Bonn], 1914/15, WS. – 240 gez. Bl.

### Anmerkungen:

Nach den Vorlesungsverzeichnissen von Halle und Bonn sowie den Daten im Manuskript hat Ritschl diese Vorlesung auch in den folgenden Semestern gehalten: Halle, SS 1887, und

Bonn, WS 1896/97, WS 1897/98, SS 1901, WS 1902/03, WS 1904/05, WS 1906/07, WS 1908/09.

Das vorliegende Ms. wurde offensichtlich aus Teilen der erwähnten Vorlesungen für das WS 1914/15 neu zusammengesetzt, da diese Daten stringent sind, und ergänzt durch das Fragment *Schleiermachers Leben und Lehre*. [Bl. 184r-227v].

Daten vom WS 1892/93 und SS 1894 in Kiel, (auch im Teil *Schleiermachers Leben und Lehre*), sowie vom WS 1910 in Bonn lassen vermuten, dass Ritschl auch Teile seiner Vorlesungen zur Dogmatik und Dogmengeschichte in das vorliegende Ms aufnahm.

§§-Zählung mehrfach verändert, unterschiedliche Handschriften; Rand mit Notizen, Ergänzungen, Datumsangaben, teils Tinte, teils Bleistift; durchgestr. Textteile, teilw. beidseitig beschriftete Blätter u. Bögen, mehrfach geänderte Blatt- u. Bogenzählung.

Der eingeschobene Ms.-Teil, *Schleiermachers Leben und Lehre*. [Bl.184r-227v], ist in ein einseitig beschriebenes Blatt [Bl. 183] eingelegt: *Schlms. Glslehre [Schleiermachers Glaubenslehre] § 109*. Dieser Ms.-Teil hat eine eigene, allerdings unvollständige, fortlaufende §§-Zählung. Da die Daten dieses Ms nicht chronologisch sind und nicht nur auf die Vorlesung *Schleiermachers Glaubenslehre* hinweisen (laut Bizer, 1968:145 und den Vorlesungsverzeichnissen gehalten in Halle, SS 1887, Kiel, SS 1891 und SS 1893 und Bonn 1908/09), sondern auch auf das o. a. WS 1896/97 in Bonn, ist anzunehmen, dass dieser Teil ab 1896 Bestandteil der Vorlesung *Schleiermachers Theologie* war.

### *Schleiermachers Theologie.*

#### Inhalt:

Schleiermachers Theologie. – Bl. 1r

§ 1. Schleiermachers Lebensgang. – Bl. 5r

§ 3. Schlms. Glaubenslehre. – Bl. 57r

§ 6. Über Gott, Welt und Mensch. – Bl. 107r

§ 4. Die Erlösung im Allgemeinen. – Bl. 121r

§ 9. Die Person Christi. – Bl. 124v

§ 10. Das Werk Christi. – Bl. 128v

§ 16. Die Wiedergeburt als Belehrung und Rechtfertigung. – Bl. 137r

§ 17. Die Heiligung. – Bl. 143r

§ 2. Schleiermachers philosophische Grundanschauungen. – Bl. 162r

§ 3. Schleiermachers philosophische Ethik. – Bl. 172r

§ 3. Schlms. philosophische Ethik. – Bl. 173r

### Schleiermachers Leben und Lehre.

[Eingelegt in einen einseitig beschriebenen Bogen:] *Schlms. Glslehre [Schleiermachers Glaubenslehre] § 109* – Bl. 183r

### Schleiermachers Leben und Lehre.

§ 1. Einleitung. – Bl.184r

§ 1. Schleiermachers Leben. – Bl. 185r

§ 3. Schlms Auseinandersetzung mit Kant und Spinoza. – Bl. 188r

§ 5. Der Schlüssel zum Verständnis der Theologie Schleiermachers. – Bl. 189r

§ 8. Schleiermachers Rede über die Religion. – Bl. 197r

§ 9. Schlms. Übersicht über die einzelnen theologischen Disciplinen. – Bl. 199r

§ 10. Die allgemeinwissenschaftlichen und religionsphilosophischen Voraussetzungen von Schlms. Gls[Glaubens]lehre. – Bl. 210r

[Forts. u. Schluß des Ms-Teils, ohne §§ u. Überschriften:] – Bl. 228r-240r

## **NL Ritschl, VI Fasz. 1**

*Symbolik*: [Vorlesung Univ. Bonn SS 1912] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript. – [Bonn], 1912, SS. – 270 gez. Bll.

### Anmerkungen:

Fortlaufende Datierung der Vorlesung des SS 1912. Einige Mardaten stehen nach den Junidaten, was möglicherweise ein Schreibfehler ist, da die Datenfolge sich in den Juni einfügt.

Nach den Vorlesungsverzeichnissen von Kiel und Bonn sowie den Daten im Manuskript hat Ritschl Teile dieser Vorlesung auch in den folgenden Semestern gehalten: Kiel, WS 1889/90, Bonn, SS 1896, SS 1898.

Das vorliegende Ms. wurde offensichtlich aus Teilen der erwähnten Vorlesungen zusammengestellt und durch nicht unerhebliche Teile aus der Vorlesung *Dogmengeschichte*, gehalten im SS 1894 in Kiel, ergänzt.

Mehrfach geänderte §§-Zählung und geänderte Überschriften; Rand mit Notizen, Ergänzungen und Datumsangaben; durchgestrichene Textteile; größtenteils beidseitig beschriftete Blätter und Bögen, Zählung teilw. mehrfach geändert.

Mit § 33 enden die Datierungen von 1912. Der daran anschließende Teil enthält nur Daten der oben genannten früheren Vorlesungen, gehört aber inhaltlich sicherlich auch zur Vorlesung von 1912.

### Inhalt:

*Symbolik 1912.*

§ 1. Einleitung.

a) Name und Literargeschichte der theologischen Symbolik. – Bl. 1r

§ 2. Fortsetzung.

b) Charakter und Aufgabe der theologischen Symbolik. – Bl. 7r

§ 3. Die drei Symbole des Abendländischen Kirchentums. – Bl. 11v

Cap. I. Der römische Catholicismus.

§ 4. Die Quellen für die Charakteristik der römisch-katholischen Kirche. – Bl. 16v

§ 5. Die römisch-katholische Anschauung von der Kirche. – Bl. 21v

§ 6. Die Hierarchie in der katholischen Kirche. – Bl. 33r

§ 7. Die Orden, Congregationen und Bruderschaften in der römischen Kirche. – Bl. 42r

§ 8. Die römisch-päpstliche Auffassung des Verhältnisses der Kirche zum Staat. – Bl. 53r

[3 eingelegte Zeitungsartikel:] Ein Sieg der Berliner Richtung, v. 29.05.1912 [Bl. 52a];

Der Sieg der Berliner Richtung, v. 31.05.1912 [Bl. 52b]; Das andere Telegramm, v.

31.05.1912 [Bl. 52c, alle aus:] Tägliche Rundschau, Berlin

§ 9. Ultramontanismus und Papstthum in ihrem Gegensatz zu der modernen Cultur, Wissenschaft und Schule. – Bl. 61r

§ 10. Vernunft und Offenbarung, Hl. Schrift und kirchliche Tradition in der Lehre der katholischen Kirche. – Bl. 68r

§ 11. Die katholische Lehre vom Urstande und von der Sünde. – Bl. 77r

[eingelegter Zeitungsartikel:] Aus der katholischen Kirche. Das Rundschreiben des

Papstes Leo XIII. betreffend die Anrufung des h. Joseph. [o. Quellenangabe, hs 1889

Bl. 80a]

§ 12. Die katholische Lehre von der Rechtfertigung. – Bl. 84r

§ 13. Das christliche Leben und sein jenseitiges Ziel nach der katholischen Auffassung. – Bl. 90r

§ 14. Die Sacramente im allgemeinen. – Bl. 96r

§ 16. Die Gnade verleihenden und vermehrenden Sacramente. – Bl. 100v

- § 17. Das Bußsacrament und die Ablässe. – Bl. 111r
- § 18. Das Messopfer als der Mittelpunkt des katholischen Cultus. – Bl. 119r
- § 19. Die Sacramentalien und damit verwandte kirchliche Gebrauchsgegenstände. – Bl. 126§ §
- § 20. Die aus dem nachtridentinischen Katholizismus ausgeschiedenen katholischen Kirchen und Richtungen. – Bl. 135r

Zweiter Abschnitt.

Die morgenländischen orthodoxen und haeretischen Kirchen.

- § 21. Die Trennung der morgenländischen von der abendländischen Kirche und die Bedeutung Russlands für das orientalische Kirchentum. – Bl. 139v
- § 22. Die Gestaltung und Verfassung der orthodoxen Kirchen des Orients. – Bl. 143r
- § 23. Die haeretischen Kirchen des Orients und das Sectenwesen im Bereich der anatolischen Kirche. – Bl. 148r
- § 24. Die s.g. libri symbolici ecclesiae orientalis und die Berührung der anatolischen Kirche mit dem Protestantismus. – Bl. 160r
- § 25. Der Lehrbegriff der orthodoxen Kirche. – Bl. 169r
- § 26. Die Bedeutung des Cultus und die Stellung der Hierarchie der anatolischen Kirche. – Bl. 177r
- § 27. Die Mysterien der anatolischen Kirche. – Bl. 181v
- § 28. Die übrigen cultischen Einrichtungen in der anatolischen Kirche. – Bl. 195v

Dritter Abschnitt.

Die protestantischen Kirchen und Secten.

- § 29. Die deutsche Reformation und das altprotestantische Luthertum: - Bl. 207r
  - § 30. Der allgemeine theologische Charakter der deutschen Reformation und der lutherischen Orthodoxie. – Bl. 211v
  - § 31. Der Calvinismus. – Bl. 219v
  - § 32. Die evangelische Union. – Bl. 223r
  - § 33. Das Sectarium im Protestantismus. – Bl. 227v
- [Ende der Daten des SS 1912, Bonn]

Cap. IV. Die Secten im Bereich des Protestantismus.

- § 43. Die Wiedertäufer und Mennoniten. – Bl. 231r
  - § 44. Der Socinianismus. – Bl. 235r  
[in diesem Teil nur Daten des WS 1889/90, Kiel]
  - § 45. Der Arminianismus. – Bl. 239v
  - § 46. Die mystische Staatskirche und die Secten der mythischen Revolution. – Bl. 243r
  - § 50. Die Herrnhutische Brüdergemeinde. – Bl. 248r
  - § 33. Die Aufklärung und der Rationalismus. – Bl. 256 r
  - § 47. Die Methodisten. – Bl. 261r
- [Daten der WS 1889/90 Kiel, und der SS 1896, 1898 Bonn.]

s.a. **VI Fasz. 2:** *Symbolik*, Fragmente 1889/90-1898

s.a. **II Fasz. 1:** *Dogmengeschichte*, 1892, Daten jedoch vom SS 1894

**NL Ritschl, VI Fasz. 2**

*Symbolik*. Fragmente der Vorlesungen *Symbolik* an den Univ. Kiel, WS 1889/90 und Bonn, SS 1894 und SS 1896, und *Dogmengeschichte* Univ. Kiel, SS 1894] / Otto Ritschl. – Hs. Vorlesungsmanuskript [Fragmente]. – [Kiel], 1889/90, WS ; [Bonn], 1894, 1896 und 1898, SS. – 244 gez. Bl.

### Anmerkungen:

Das vorliegende Ms. besteht aus Teilen der oben erwähnten Vorlesungen und nicht unerheblichen Teilen der Vorlesung *Dogmengeschichte*, gehalten im SS 1894 in Kiel. Mehrfach geänderte §§-Zählung bzw. Austausch der §§ und geänderte Überschriften. Insgesamt handelt es sich offensichtlich um die Teile, die nicht für die Vorlesung im SS 1912 in Bonn benutzt wurden.

Gemäß Anmerkung von Ritschl wurden die §§ 33 und 34 als §§ 62 bzw. 61 in der *Kirchengeschichte III. Theil* verwandt.

Unterschiedliche Handschriften; Rand mit Notizen, Ergänzungen und Datumsangaben, durchgestrichene Textteile; größtenteils beidseitig beschriftete Blätter u. Bögen, Zählung teilw. mehrfach geändert, teilw. ungezählte Bögen.

### Inhalt:

#### *Symbolik.*

- § 1. Einleitung. – Bl. 1r
- § 2. Geschichte der Polemik und Symbolik. – Bl. 10r
- § 3. Die gemeinsame Grundlage des morgenländischen und des abendländischen Christentums. – Bl. 16v
- § 4. Die Trennung der griechischen und der römischen Kirche. – Bl. 24r
- § 5. Die Selbstbezeichnungen der christlichen Theilkirchen. – Bl. 37r

#### Cap. I. Die orthodoxe anatolische Kirche.

- § 6. Rußlands Wichtigkeit im Bereich der morgenländischen Kirche. – Bl. 39v
- § 22. Die Kirche als Cultusanstalt. – Bl. 46r
- § 26[?]. Die Lehre vom Urstande der Menschen. – Bl. 21r
- § 24. Die Seligkeit durch die Kirche. – Bl. 57r

#### Cap. II. Der abendländische Catholicismus

- § 15. Einleitung. Das Verhältnis zwischen Katholizismus und Protestantismus. – Bl. 58v
- § 16[?]. Das s.g. apostolische und das s.g. athanasianische Symbol. – Bl. 75r
- § 17. Die symbolischen Schriften der römisch-katholischen Kirche. – Bl. 80r
- § 20. Die Lehre von der heiligen Schrift und von der Tradition. – Bl. 87r
- § 26. Die Lehre von der Sünde. – Bl. 106r
- § 27. Die Lehre von der Justificatio. – Bl. 110v
- § 28. Die Lehre vom Gesetz. – Bl. 118v
- § 29. Die einzelnen Sacramente. – Bl. 121v
- § 32. Die Symbole der lutherischen Kirche. – Bl. 136v
- § 33. [**auch § 62 der Kirchengeschichte III. Theil**] Die Symbole der reformierten Kirchen. – Bl. 151r
- § 34. [**auch § 61 der Kirchengeschichte III. Theil**] Die Lehre von der Rechtfertigung durch Christus im Glauben. – Bl. 153v
- § 35. Die Buße und der Glaube. – Bl. 164r
- § 36. Die Lehre von der Kirche. – Bl. 170r
- § 37. Das ministerium ecclesiasticum und das landesherrliche Kirchenregiment. – Bl. 177r
- § 38. Die Lehre vom Urstande, der Sünde und der bürgerlichen Gerechtigkeit. – Bl. 181r
- § 39. Die Lehre von den guten Werken und vom Gesetz. – Bl. 186v
- § 39. Die Lehre von den Sacramenten im Allgemeinen. – Bl. 189v
- § 40. Die Lehre von der Taufe. – Bl. 194r
- § 41. Die Lehre vom Abendmahl. – Bl. 197v
- § 42. Die Lehre von der Praedestination. – Bl. 204r

[nur Daten vom Winter 1889:]

- § 4. Die oekumenischen Symbole. – Bl. 213v
- § 8. Die Symbole der griechischen Kirche. – Bl. 228r
- § 9. Der Lehrbegriff der griechischen Kirche. – Bl. 229v
- § 11. Die Sitte und der Cultus der griechischen Kirche. – Bl. 234r
- § 12. Die Secten der russischen Kirche. – Bl. 239v

s.a. **IV Fasz. 6:** *Kirchengeschichte dritter Theil, von 1450 -.* Vorlesung Kiel,  
WS 1891/92

s.a. **II Fasz. 1:** *Dogmengeschichte*, 1892, Daten jedoch vom SS 1894

## Vorlesungen, Halle 1885 – 1889

Königlich vereinigte Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg

(Vollständige **Vorlesungsmanuskripte** in Fettdruck, Signatur: NL Ritschl (...) in runden Klammern.)

[1885, 26.06.	SS	1. Vorlesung über Alte Kirchengeschichte (wahrscheinl. 3 Teile). [Quelle: Bizer ; vergl. IV Fasz.2]
1885/86	WS	Kirchengeschichte, Erster Theil
<b>1886</b>	<b>SS</b>	<b>Kirchengeschichte, Zweiter Theil</b> (IV Fasz.5); Dogmengeschichtliche
Übungen		
1886/87	WS	Kirchengeschichte, dritter Theil ; Kirchengeschichtliche Übungen
1887	SS	Schleiermachers Theologie [erw. auch in Bizer]
1887/88	WS	Kirchengeschichte, dritter Theil
1888	SS	Dogmengeschichte
1888/89	WS	„Kirchengeschichte, 1. Theil, zum zweiten Mal gelesen“ ; Die Theologie der Reformatoren
1889	SS	Dogmengeschichte

## Vorlesungen, Kiel WS 1889 – SS 1894

Christian Albrechts-Universität

(Vollständige **Vorlesungsmanuskripte** in Fettdruck, Signatur: NL Ritschl (...) in runden Klammern.)

1889/90	WS	Symbolik ; Dogmenhistorische Übungen
<b>1890</b>	<b>SS</b>	<b>Kirchengeschichte, 1. Theil</b> ; Kirchengeschichtliche Uebungen ; Unterricht in der christlichen Religion nach Albrecht Ritschls gleichnamigen Lehrbuch
<b>1890/91</b>	<b>WS</b>	Kirchengeschichtliche Uebungen ; Über <b>das Wesen der christlichen Religion</b> (V Fasz.1); Dogmengeschichte
<b>1891</b>	<b>SS</b>	<b>Kirchengeschichte, 1. Theil</b> (IV Fasz.1) [von 1888/89 mit handschriftl. Notizen u. Datumsangaben; veränderte §§-Zählung] ; Geschichte der christlichen Kirche in der Uebergangszeit vom Alterthum zum Mittelalter ; Dogmengeschichtliche Uebungen ; Schleiermachers Leben u. Lehre
<b>1891/92</b>	<b>WS</b>	Luthers Theologie ; Kirchengeschichtliche Uebungen ; Kirchengeschichte, III. Theil ( <b>IV Fasz.6</b> )
<b>1892</b>	<b>SS</b>	Dogmengeschichtliche Uebungen ; <b>Dogmengeschichte</b> (II Fasz.1); <b>Unterricht in der christlichen Religion</b> nach Albrecht Ritschls gleichnamigen Lehrbuch (V Fasz.2)
1892/93	WS	Dogmatische Uebungen ; Dogmatik, I. Theil
1893	SS	Dogmatische Uebungen ; Dogmatik, I. Theil ; Schleiermachers Leben u. Lehre
1893/94	WS	Dogmatische Uebungen ; Dogmatik, II. Theil
1894	SS	Dogmatische Uebungen ; Dogmengeschichte

## Vorlesungen, Bonn 1894 – 1932/33

(Vollständige **Vorlesungsmanuskripte** in Fettdruck, Signatur: NL Ritschl (...) in runden Klammern.)

1894/95	WS	Ethik ; Übungen des Königl. theologischen Seminars pg.: Dogmenhistorische Abt.
1895	SS	Dogmatik, I. Teil ; Übungen: Dogmenhistorische Abt.
1895/96	WS	Geschichte der protestantischen Theologie im 17. u. 18. Jahrhundert ; Dogmatik, II. Teil ; Übungen: Dogmengeschichtl. Abt.
<b>1896</b>	<b>SS</b>	<b>Die psychologischen Probleme in der Theologie</b> (V Fasz.5); Symbolik ; Übungen: Dogmengeschichtl. Abt. [
1896/97	WS	Ethik ; Schleiermachers Theologie ; Übungen: Dogmengeschichtl. Abt.
1897	SS	Dogmatik I. Teil ; Übungen: Dogmengeschichtl. Abt.
1897/98	WS	Ethik ; Schleiermachers Theologie ; Übungen: Dogmengeschichtl. Abt
<b>1898</b>	<b>SS</b>	Symbolik ; <b>Psychologische Probleme in der Theologie</b> (V Fasz.6)
1898/99	WS	Luthers und Melanchthons[sic!] Leben und Lehre ; Ethik ; Übungen: Systematische Abt.
1899	SS	Dogmatik I. Teil ; Übungen: Dogmengeschichtl. Abt.
1899/1900	WS	Dogmatik II. Teil ; Übungen: Dogmengeschichtliches Seminar
<b>1900</b>	<b>SS</b>	Theologie der Reformation und der protestantischen Orthodoxie (Geschichte der protestantischen Theologie im 16. und 17. Jahrhundert) ; <b>Psychologische Theologie</b> (V Fasz.7); Übungen: Dogmengeschichtliches Seminar
1900/01	WS	Theologie der Reformation ; Ethik ; Übungen: Dogmengeschichtliches Seminar
<b>1901</b>	<b>SS</b>	<b>Einführung in das theologische Studium</b> (V Fasz.4); (laut Vorlesungsverz. gelesen von <b>Prof. Sieffert</b> ) ; Schleiermachers Theologie ; Dogmatik I. Teil ; Übungen: Dogmengeschichtliche Abt.
1901/02	WS	Luthers Leben und Lehre ; Dogmatik II. Teil ; Übungen: Dogmengeschichtliche Abt., Schleiermachers Reden über die Religion nach der 1. Aufl.
<b>1902</b>	<b>SS</b>	<b>Dogmengeschichte</b> (II Fasz.2); Übungen: Dogmengeschichtliche Abt.
1902/03	WS	Ethik ; Schleiermachers Theologie ; Übungen: Dogmengeschichtliche Abt.
1903	SS	Dogmatik I. ; Übungen: Dogmengeschichtliche Abt.
1903/04	WS	Dogmatik II. ; Übungen: Dogmengeschichtliche Abt.
1904	SS	Ethik ; Übungen: Dogmengeschichtliche Abt.
1904/05	WS	Dogmengeschichte ; Schleiermachers Theologie
1905	SS	Dogmatik I. ; Die Hauptvertreter der nachschleiermacherschen Dogmatik (Ritschl u.a.) ; Dogmengeschichtliches Seminar
1905/06	WS	Auslegung der Apologie der Augsburgischen Konfession ; Dogmatik II
1906	SS	Geschichte der protestantischen Theologie von der Reformation bis zur Gegenwart ; Übungen: Dogmengeschichtliche Abt.
1906/07	WS	Schleiermachers Theologie ; Ethik
1907	SS	Dogmatik, I. Teil ; Dogmengeschichtliches Seminar
1907/08	WS	Dogmatik II. ; Dogmengeschichtliches Seminar
1908	SS	Geschichte der protestantischen Theologie (Dogmengeschichte des Protestantismus ; Dogmengeschichtliches Seminar

1908/09	WS	Ethik ; Schleiermachers Theologie
1909	SS	Dogmatik I. ; Dogmengeschichtliches Seminar (Melanchthons Theologie nach den Quellen)
1909/10	WS	Dogmatik II. ; Dogmengeschichtliches Seminar (Ausgewählte Kapitel aus Luthers Theologie)
1910	SS	Dogmengeschichte des Protestantismus ; Dogmengeschichtliches Seminar (Apologie C. A.)
1910/11	WS	Theologie der deutschen Reformatoren ; Ethik
1911	SS	Dogmatik I. ; Dogmengeschichtliches Seminar
1911/12	WS	Dogmatik II. ; Dogmengeschichtliches Seminar
<b>1912</b>	<b>SS</b>	<b>Symbolik</b> (VI Fasz.1) ; Systematisch-theologisches Seminar
<b>1912/13</b>	<b>WS</b>	Allgemeine christliche Dogmengeschichte ; <b>Ethik</b> (III; Fasz.1); Dogmengeschichtliches Seminar
<b>1913</b>	<b>SS</b>	<b>Dogmatik I.</b> (I Fasz.1); Systematisch-theologisches Seminar
<b>1913/14</b>	<b>WS</b>	<b>Allgemeine christliche Dogmengeschichte</b> (II Fasz.4); Dogmatik II. ; Systematisch-theologische Abteilung des evang.-theol. Seminars pg.
1914	SS	Theologie der Reformatoren (in den vier ersten Wochen d. Semesters); Ethik
<b>1914/15</b>	<b>WS</b>	Allgemeine christliche Dogmengeschichte ; <b>Schleiermachers Theologie</b> (in den vier ersten Wochen d. Semesters) (V Fasz.10)
1915	SS	Dogmatik I. ; Systematisch-theologisches Seminar
1915/16	WS	Dogmatik II. ; Systematisch-theologische Abteilung I.
1916	SS	Dogmatik II. ; Systematisch-theologische Abteilung I.
1916/17	WS	Allgemeine christliche Dogmengeschichte ; Systematisch-theologische Abteilung I.
1917	SS	Dogmatik I. ; Systematisch-theologische Abteilung I.
1917/18	WS	Dogmatik II. ; Systematisch-theologische Abteilung I. des evangelisch-theologischen Seminars
1918	SS	Ethik ; Systematisch-theologisches Seminar I. Abt.
1918/19	WS	Allgemeine christliche Dogmengeschichte ; Theologie der Reformatoren
1919	Zwischensemester	(03.02.-16.04.1919) [nur zugängl. für Kriegsteilnehmer!] Allgemeine christliche Dogmengeschichte ; Systematisch-theologisches Seminar
1919	SS	Dogmatik I. ; Übungen in der I. systematisch-theologischen Abteilung d. evangelisch-theologischen Seminars 28.04.-15.08.
1919	Herbstzwischensemester	(22.09.-20.12.) Dogmatik II ; Systematisch-theologische Abteilung I. des evangelisch-theologischen Seminars
(1919-)1920	WS	Dogmatik II ; Systematisch-theologische Abteilung I. des evangelisch-theologischen Seminars 05.01.-31.03.
1920	SS	Christliche Dogmengeschichte I. Teil ; Ethik I. Teil ; Übungen in der I. systematisch-theologischen Abteilung d. evangelisch-theologischen Seminars
1920/21	WS	Dogmengeschichte II (des Protestantismus) ; Ethik II (christliche Moral)
1921	SS	Dogmatik I ; Übungen in der systematisch-theologischen Abteilung d. evangelisch-theologischen Seminars
1921/22	WS	Dogmatik II ; Systematisch-theologisches Seminar
1922	SS	Ethik ; Systematisch-theologisches Seminar

1922/23	WS	Dogmengeschichte des Protestantismus ; Systematisch-theologisches Seminar
1923	SS	Dogmatik I ; Systematisch-theologisches Seminar
1923/24	WS	Dogmatik II ; Systematisch-theologisches Seminar
1924	SS	Dogmengeschichte I .Teil (bis zur Reformation) ; Systematisch-theologisches Seminar
1924/25	WS	Dogmengeschichte des Protestantismus ; Christliche Moral (Ethik II) ; Systematisch-theologisches Seminar
1925	SS	Dogmatik I ; Systematisch-theologisches Seminar
1925/26	WS	Dogmatik II ; Systematisch-theologisches Seminar
1926	SS	Ethik ; Systematisch-theologisches Seminar
1926/27	WS	Dogmengeschichte des Protestantismus ; Systematisch-theologisches Seminar, Abteilung I
1927	SS	Dogmatik I ; Systematisch-theologisches Seminar, Abteilung I
<b>1927/28</b>	<b>WS</b>	<b>Dogmatik II</b> (I Fasz.4); Systematisch-theologisches Seminar, Abteilung I
1928	SS	Dogmengeschichte des Protestantismus ; Systematisch-theologisches Seminar
<b>1928/29</b>	<b>WS</b>	<b>Ethik. N. N. [gelesen: Ritschl lt. Ms, Fasz.]</b>
1929	SS	Dogmengeschichte des Protestantismus
<b>1929/30</b>	<b>WS</b>	<b>Dogmatik. N.N.</b>
1930	SS	nicht gelesen ; Ritschls <b>Nachfolger Karl Barth</b> liest „Jakobusbrief“ und „Ethik I.“
<b>1930/31</b>	<b>WS</b>	<b>Kirchengeschichte II. N. N.</b>
1931	SS	Dogmengeschichte des Protestantismus im 16. und 17. Jahrhundert
<b>1931/32</b>	<b>WS</b>	<b>Psychologie des sittlichen und des religiösen Lebens</b> (V Fasz.8)
<b>1932</b>	<b>SS</b>	<b>Dogmengeschichte des Protestantismus</b> (II Fasz.6)
1932/33	WS	Psychologie des sittlichen und des religiösen Lebens [nicht bei Bizer erw.!]

## Selbständige Veröffentlichungen von Otto Ritschl:

- 1885 De epistulis Cyprianicis. Diss. Halle  
1885 Cyprian von Karthago und die Verfassung der Kirche. Göttingen  
1888 Schleiermachers Stellung zum Christenthum in seinen Reden über die Religion. Gotha  
1889 Das christliche Lebensideal in Luthers Auffassung. Halle  
1892-1896 Albert Ritschls Leben. 2 Bde. Freiburg i. B.  
1895 Über Werthurteile. Freiburg i. B., Leipzig  
1897 Nietzsches Welt- und Lebensanschauung in ihrer Entstehung und Entwicklung dargestellt. Freiburg i. B., Tübingen (2. Aufl. Freiburg i. B., Tübingen 1899)  
1901 Die Causalbetrachtungen in den Geisteswissenschaften. Bonn  
1903 Wissenschaftliche Ethik und moralische Gesetzgebung. Tübingen, Leipzig  
1906 System und systematische Methode in der Geschichte des wissenschaftlichen Sprachgebrauchs und der philosophischen Methodologie. Bonn  
1908-1927 Dogmengeschichte des Protestantismus. Bd 1-4. Leipzig, Göttingen  
1919 Die evangelisch-theologische Fakultät zu Bonn in dem ersten Jahrhundert ihrer Geschichte 1819-1919. Bonn  
1925 Die doppelte Wahrheit in der Philosophie des Als-ob. Göttingen  
1925 Der Schwabenstreich des Herrn Josph Gauger in Elberfeld gegen den Frieden in der evangelischen Kirche des Rheinlandes. Eine Abwehr. Bonn  
1928 Theologische Briefe an Martin Rade : mit einem Anh.: Die ev. Bekenntnisschriften und ihr kirchlicher Gegenwartswert. Gotha  
1939-1940 Ethologie des sozialen und des persönlichen Menschenlebens. Halle

Außerdem Vorträge, Beiträge in Festschriften und Festreden, (s. Hönscheid, Jürgen: Ritschl, Otto Karl Albrecht, in: Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon. Bd VIII, 1994, Sp. 402-407)

Aufsätze in folgenden Zeitschriften:

- Christliche Welt (ChW). (Leipzig, Marburg, Gotha) Leipzig 1866-1941  
Deutsche Revue über das gesamte nat.[ionale] Leben der Gegenwart. Berlin 1877-1900  
Deutsche Stimmen. Köln 1899-1918  
Internationale Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und Technik. Berlin 1907-1911  
Monatsschrift für kirchliche Praxis (MkPr). Tübingen 1901-1920  
Theologische Arbeiten aus dem rheinisch-wissenschaftlichen Prediger-Verein, Neue Folge. Stuttgart 1897-1922  
Theologische Literaturzeitung.  
Theologische Rundschau (ThR). Tübingen 1897-1917, Neue Folge 1929ff  
Theologische Studien und Kritiken (ThStKr). (Hamburg) Gotha 1828ff  
Zeitschrift für Theologie und Kirche. Tübingen 1891ff

## Otto Ritschl. Biographische Notizen

- 1860 26. Juni, geboren in Bonn als Sohn des Theologen Albrecht Ritschl und seiner Frau Ida, geb. Rehbock
- 1864 Versetzung des Vaters nach Göttingen
- 1869 Tod der Mutter
- 1878 Abitur in Göttingen
- 1878/79 Einjähriger Militärdienst, vom 1.Okt.1879-30.Sept.1880 (2. Hessisches Inf.-Reg. Nr. 82 zu Göttingen), gleichzeitig
- 1878/79-1879 Studium der ev. Theologie in Göttingen
- 1879/80 Studium der ev. Theologie in Bonn (Immatrikulation: 22.10.1879)
- 1880/81-1881/82 Studium der ev. Theologie in Göttingen
- 1882 04. April, wissenschaftl. Staatsprüfung für Theologen in Hannover
- 1882 19.-22. Sept. Erste theologische Prüfung (pro venia cincionandi)
- 1882/83-1883/84 Studium der Kirchengeschichte in Giessen bei Prof. Adolf Harnack
- 1884 15. April, Ernennung zum Second-Lieutenant der Reserve des 6.Rhein. Inf.-Reg.Nr.68
- 1884 Aufenthalte in Berlin und Göttingen zur Vorbereitung der Habilitation
- 1885 11. Febr., Licentiatenexamen in Halle
- 1885 07. März, Promotion bei Prof. Willibald Beyschlag und Anstellung als Privatdozent für Kirchengeschichte in Halle
- 1886 Übertritt zur Landwehr
- 1889 20. März, Tod des Vaters
- 1889 16. April, a.o. Prof. für Kirchengeschichte in Kiel
- 1889 Verheiratung mit Eveline Dietrichs (geb. 5.1.1867 in Hannover). Drei Kinder, in Bonn geboren: Dietrich, Hans Wilhelm, Rudolf
- 1894 16. April, a.o. Prof. für Systematische Theologie (ev.) und Kirchengeschichte in Bonn
- 1897 07. Juli, o. Prof. für Kirchengeschichte, Dogmengeschichte, Systematische Theologie (ev.)
- 1897 29. Juli, Ernennung zum Dr. theol.h.c. durch die Universität Kiel
- 1915 26. März, Ernennung zum Geh. Konsistorialrat
- 1920 als Vertreter der Fakultät Teilnehmer an der „Außerordentlichen Versammlung der 7. Generalsynode“ in Berlin, sowie in deren Folge an der „verfassunggebenden Kirchenversammlung“ 1921 und 1922, ebenfalls in Berlin
- 1927 30. Sept., Emeritierung; liest aber weitere 4 Semester, bis Karl Barth im SS 1930 seine Nachfolge antritt
- 1930 03. Juli, Ernennung zum Dr. phil.h.c. durch die Universität Halle
- 1931 SS bis einschl. WS 1932/33 liest er nochmals „Dogmengeschichte des Protestantismus“ und „Psychologie des sittlichen Lebens“
- 1943 16. Okt., Tod der Ehefrau
- 1944 28. Sept., Tod Ritschls in Bonn

### Literatur:

- 1968 Otto Wenig (Hrsg.): Verzeichnis der Professoren und Studenten der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität zu Bonn 1818-1968. Bonn: Bouvier, Röhrscheid
- 1968 Bizer, Ernst: Otto Ritschl, in: Bonner Gelehrte. Beiträge zur Geschichte der Wissenschaften in Bonn. Bd 1. Evangelische Theologie. Bonn: Bouvier, Röhrscheid, S. 143-152
- 1986 (LThK=) Lexikon für Theologie und Kirche. Begründet von Michael Buchberger. 2., völlig neu bearb. Aufl., hrsg. v. Josef Höfer u. Karl Rahner. Bd 1-11. Freiburg: Herder
- 1994 Hönscheid, Jürgen: Ritschl, Otto Karl Albrecht, in: Biographisch-Bibliographisches

Kirchenlexikon. Bd VIII, Sp. 402-407  
1995 Ritschl, Otto: Eigenhändiger Lebenslauf für die Universität Bonn, 1894, in: Das Album Professorum der Ev.-theol. Fak. der Rhein. Friedr.-Wilh.-Univ. Bonn 1818-1933. Hrsg. von Heiner Faulbach. Bonn: Bouvier, S. 208-211

Vorlesungsverzeichnisse von  
Halle, SS 1885 – SS 1889  
Kiel, WS 1889/90 – SS 1894  
Bonn, WS 1894/95 – WS 1929 und SS 1931 – WS 1932/33